

Kinostart von «The rising sun» Sichern Sie sich Ihre Tickets!

Der Kinostart des grandiosen Films «The rising sun» steht unmittelbar vor der Tür. Heute Freitag, 13. Mai 2011 wird der Film erstmals offiziell (im geschlossenen Rahmen) im Kino ausgestrahlt. Ab dem 14. Mai 2011 ist er für alle öffentlich!

Vorstellungen in Romanshorn

Der Film «The rising sun» von Fabian Kimoto, feiert am 13. Mai 2011 seinen Kinostart in Romanshorn im Kino Modern. Die Premiere wird als geschlossene Veranstaltung durchgeführt, wobei sich rund 400 geladene Gäste auf zwei Vorführungen aufteilen. Darunter sind auch prominente Freunde der roc kidz crew. Ab dem 14. Mai 2011 sind die Vorstellungen öffentlich und ebenfalls exklusiv in Romanshorn zu sehen. Die Tickets können normal beim Kino Modern bezogen werden. Die Austragungen in anderen Kinos in der Umgebung folgen erst ab Donnerstag, 19. Mai 2011. Mehr unter www.therisingsun.ch.

Die öffentlichen Veranstaltungen in Romanshorn:

- Samstag, 14. Mai 2011 um 15.00 Uhr
- Samstag, 14. Mai 2011 um 20.15 Uhr
- Sonntag, 15. Mai 2011 um 15.00 Uhr
- Sonntag, 15. Mai 2011 um 17.00 Uhr
- Mittwoch, 18. Mai 2011 um 18.00 Uhr



Workshops für jedermann

Damit das Feeling der Tänzer auch selbst erlebt werden kann, finden am Samstag, 14. Mai 2011, zwei Workshops zum Film in der alten Turnhalle in Romanshorn statt. Die Hauptleitung hat die einheimische Julia Kimoto, welche ebenfalls Tänzerin der roc kidz crew ist und im Film «The rising sun» als Darstellerin auffällt. In verschiedenen Altersgruppen lernen die Interessierten die Tanzkunst der roc kidz crew kennen und werden je nach Niveau unterrichtet. Die Workshops sind öffentlich und für jedes Alter offen. Es

braucht keine Voranmeldung. Wer Lust hat, der schaut vorbei! Der erste Workshop findet vor der Kinovorstellung von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Der zweite dauert von 16.30 bis 17.30 Uhr. Für die Teilnehmer gibt es eine kleine Verpflegung, welche von der Gemeinde Romanshorn und der Mosterei Möhl offeriert wird. ●

Stadtmarketing Romanshorn



MARQUART
INNENAUSBAU AG

Besuchen Sie unsere Küchenausstellung



Romanshorn · www.marquart.ch

Pierre

Für unser **Coiffeurgeschäft** im Einkaufszentrum Hubzelg Romanshorn suchen wir:

Geschäftsführer/in mit Modul 1+2
Coiffeuse/eur 100% mit Berufserfahrung

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie an:
Hairstylist Pierre, Frau M. Ibig,
Alpenblickstrasse 3, 8576 Mauren
per Mail an info@hairstylist-pierre.ch
oder rufen Sie uns an unter: Tel. 071 630 03 70
www.hairstylist-pierre.ch

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

**Altgold-
Ankauf**

ca. Fr. 34.-/40.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.



«Viel Land am See»

JA zum Gemeindesaal



www.ja-saal-romanshorn.ch

SEEBLICK
Anteiliges Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
 Ströbele Kommunikation
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

NEUERÖFFNUNG

Samstag, 21. Mai 2011
9.00 bis 16.00 Uhr

Tea Corner
 Tee und Zubehör

COLIBRI
 KLEIDERBÖRSE

Kreuzlingerstrasse 49
 8590 Romanshorn

10% Eröffnungsrabatt

«Ein Saal für alle»

JA zum Gemeindesaal



www.ja-saal-romanshorn.ch



Keine Extrawürste für reiche Ausländer

pauschalsteuer-abschaffen.ch

«Chance nutzen»

JA zum Gemeindesaal



www.ja-saal-romanshorn.ch

1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt 1000 Franken bei Abschluss einer Festhypothek. Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.



Familie Niederer aus Bischofszell mit ihrem Kundenberater Beat Frei.

Unsere Haus-Bank.

www.tkb.ch/hausbank

Thurgauer Kantonalbank
 Gemeinsam wachsen.

«Ablehnen heisst Stillstand»

JA zum Gemeindesaal



www.ja-saal-romanshorn.ch

Behörden & Parteien

Wir gratulieren

Am **Dienstag, 17. Mai 2011** feiert **Hans Anderauer** an der Rislenstrasse 21 in Romanshorn seinen **95. Geburtstag**.

Am **Dienstag, 17. Mai 2011** feiert **Rudolf Rinderknecht** an der Weitenzelgstrasse 8b in Romanshorn seinen **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ●

Gemeinderat Romanshorn



Tage der Sonne

Wir begrüßen den Einsatz der Gemeinde zum Tag der Sonne, der am Samstag, 14. Mai, auch in Romanshorn durchgeführt wird.

Von 9.30 bis 12.30 Uhr findet dieser Event im Autobau am Egnacherweg statt. Auch dies ist ein kleiner Schritt, weg von der Atomenergie hin zur notwendigen Nutzung der erneuerbaren Energien. Der so gewonnene Strom lässt sich auch für eine zukunftsgerichtete

Elektro-Mobilität nutzen. Wir rufen die Gemeinde auf, ihren Blick auch auf den eigenen Fahrzeugpark zu richten: Inwieweit lassen sich da Potenziale orten und auf elektrischen Antrieb umzusteigen?

In diesem Sinn können und sollen 365 Tage pro Jahr zu Tagen der Sonne werden. ●

Grünes Forum, Markus Bösch

Glockengeläute zum Jubiläum 100 Jahre Kirche Romanshorn

Am 14. Mai 1911 durfte die Evangelische Kirchengemeinde Romanshorn (seit 1927: Romanshorn-Salmsach) den Festakt zur Einweihung der neuen Kirche begehen.

Am Samstag, 14. Mai 2011 wird an dieses Ereignis in kleinem Rahmen (Vertreter der verschiedenen Romanshorer und Salmsacher Behörden und die Freiwilligen der Evang. Kirchengemeinde) erinnert. Die akustische Begleitung erfolgt durch ein 15-minütiges

Glockengeläute der Romanshorer Kirchen. Um 14.45 Uhr beginnt die «Alte Kirche» und anschliessend folgen, in gut ökumenischem Geiste vereint, die Geläute der evangelischen und katholischen Kirche.

Der offizielle Jubiläumsfestakt findet bekanntlich am Wochenende vom 10./11. September 2011 statt. ●

Evangelische Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach, Kirchenvorsteherschaft

Schule

Bremer Stadtmusikanten 26

Behörden & Parteien

Wir gratulieren 3
Tage der Sonne 3
Glockengeläute zum Jubiläum
100 Jahre Kirche Romanshorn..... 3
Paradox 5
Danke, Toni Loser! 5
Einer für alle – alle für Romanshorn ... 7
Konfirmation..... 9
Kapazitätsgrenze der
Offenen Jugendarbeit gesprengt! 9
Tag der Sonne..... 9

Marktplatz

Wellenbrecher 5
«Seeblick» vor Auffahrt..... 27
Romanshorer Agenda..... 27

Kultur & Freizeit

Kinostart von «The rising sun» 1
Songwriter Slamery 10
Wer wird schnellster
Romanshorer 2011?..... 10
Aquafitness im SEE BAD..... 10
Judo-Einführungskurs..... 10
Kantonaler Werbetag 11
Stimmungsvolle Saisoneroöffnung..... 11
GV des Musikvereins Romanshorn 12
Ausstellung NaturSzenenSpiel 13
Kirchenklangfest CANTARS 13
Optimaler Start 13
Happy Birthday Jungschar 14
Die Generalprobe
von Cristina Czetto 14
Mit Holland und Iran..... 15
Nicolas Senn gewinnt den Prix Walo... 15
Ausflug nach Malbun 16
Maibummel 16
Weiter auf Erfolgswelle 16

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

**Tag der offenen Tür
autobau™ Factory Seite 17!**

Stimmen auch Sie am 15. Mai mit der **Verschärfung** der **Pauschalsteuer** für einen nachhaltigen **Thurgauer Standortvorteil**.

Stimmzettel für die kantonale Volksabstimmung vom 15. Mai 2011

Die Fragen 10 und 11 können mit «Ja» oder «Nein» beantwortet werden.

10. **Wohnsteuer:** Sollen die bei Vollkantonale Abschaffung der Pauschalsteuerung – Schweizer und Ausländer gleich behandelt – sein?

Antwort: **Nein**

11. **Bezugsbereitschaft:** Sollen bei der Umgestaltung des Grundes Wertes zur individuellen Abschaffung der Pauschalsteuerung – Schweizer und Ausländer gleich behandelt – sein?

Antwort: **Ja**

Bei Frage 11 darf nur ein Feld eingekreist werden, sonst gilt die Frage als nicht beantwortet.

12. **Stichfrage:** Falls sowohl die Vollkantonale Abschaffung der Pauschalsteuerung – Schweizer und Ausländer gleich behandelt – als auch die Umgestaltung des Grundes Wertes zur individuellen Abschaffung der Pauschalsteuerung – Schweizer und Ausländer gleich behandelt – von den Stimmberechtigten angenommen werden.

Antwort: Einkreisen Sie das Feld, das Sie bevorzugen.

Individuelle Bezugsbereitschaft **X**

Soll die Individualsteuer oder die Bezugsbereitschaft in Kraft treten?

www.pauschalsteuer-thurgau.ch

«Wir stimmen»

JA zum Gemeindesaal



Aebersold Ueli • Alberts Tobias • Alig Nadja • Alig Simon • Amherd Anita • Amherd Max • Anthenien Daniel • Anthenien Monika • Bernet Debora • Bertschinger Marco • Bischofberger Britt • Bischofberger Peter • Böller Martin • Bösch Markus • Breu Bernadette • Breu Florian • Breu Manuela • Brunner Max • Bügler Cécile • Christen Brigitte • Christen Hans-Peter • Christen Simona • Clematide Danilo • Clematide Julia • Clematide Patrizia • Clematide Viola • Döbeli Alice • Ernst Peter, Zürich; Fink Karin • Fink Patrik • Fischer Andreas • Fischer Daniel • Fischer Markus • Fischer Monika • Fischer Peter • Fischer Regula • Fischer Robert • Fischer Roman • Fischer Thea • Gantenbein David • Gasser Rita • Gazzì Franco • Gazzì Helen • Gazzì Mira • Germann Rita • Glanzmann Gebhard • Goldinger Andreas • Goldinger Judith • Gross Hanspeter • Gross Ruth • Gsell Brigitte • Gsell Emil • Gül Aliye • Hablützel Christof • Hablützel Regula • Hagios Hans • Hagios Heidi • Höltschi Peter • Hunziker Walter • Iseli Maya • Itten Alex • Itten Claudia • Jeggler Katharina • Jeggler Thomas • Jost Dominic • Jud Roland • Kasper Ursula • Keel Walliser Karin • Kleinstaubler Jürgen • Lanz Ernst • Lieberherr Jann • Lieberherr Mike • Lieberherr Reto • Lieberherr Sibylle • Lips Hermine • Locher Susan • Locher Turi • Marolf Fabian • Marolf Hildegard • Marolf Jürg • Marotta Angelo • Marthy Hanspeter • Marthy Ursi • Mayer Albert • Meier Eveline • Meier Kathrin • Meier Sarah • Meisser Sonja • Müller Esther • Müller Hugo • Müller Jeanette • Müller Jonas • Müller-Stefanelli Marisa • Müller Ornella • Müller Peter • Müller Roman • Niederberger Thomas • Oberholzer-Roth Urs • Popp Alex • Roschi Hunziker Gertrud • Rüegg-Glanzmann Monika • Rüegg Saskia • Rutishauser Andy • Rutishauser Erika • Rutishauser Nicole • Schait Heinz • Schait Käthi • Schläppi Theres • Seiler Markus • Senn Gabi • Senn Nicolas • Senn Norbert • Sidler Hans • Sidler Raphael • Sidler Simona • Sommer Larissa • Sommer Max • Stacher Bruno • Städler Helena • Städler Josef • Stark Brigitte • Stark Paul • Stauber Ernst • Stauber Heidi • Streckeisen Regula • Ströbele Stefan • Studer Benny • Studer Elisabeth • Suter Angelika • Suter Florian • Suter Franz • Suter Gery • Suter Philipp • Sutter Astrid • Sutter Christoph • Sutter Jasmin • Sutter Patricia • Sutter Rebekka • Sutter Yvette • Thierbach Mirjam • Tihanyi Michèle • Uhler Silvia • Vettiger Otto • Vettiger Ruth • Villiger Markus • Walliser Keel Thomas • Weber Alice • Weber Paul • Zeller Christian • Zeller Isabella • Zeller Markus • Zeller Matthias • Zeller Roman • Zeller Simon • Zillig Christoph • Zürcher Hans • Zürcher Käthi • Zürcher Regi • Züst Elsa • Züst Roland • Zundel Catherine



www.ja-saal-romanshorn.ch

Romanshorn - Stadt am Wasser !

„Tag der offenen Tür“
Fr. 13.5.2011, 16 - 19 Uhr
Sa. 14.5.2011, 10 - 16 Uhr
So. 15.5.2011, 10 - 15 Uhr

„VEDERE“
Erstvermietung an der Neuhofstrasse 78/78a/80
MINERGIE-Standard

THOMA
Immobilien Treuhand AG
info@thoma-imm.ch
www.thoma-imm.ch

2½-Zi.-Wohnung ab Fr. 1'035.-
3½-Zi.-Wohnung ab Fr. 1'450.-
4½-Zi.-Wohnung ab Fr. 1'730.-
4½-Zi.-Attika-Wohnung Fr. 2'490.-
Bezugsbereit ab Sommer 2011

THOMA Amriswil 071 414 50 60



Paradox

Musikalisch-poetische Meditation

Orgel & Saxophon • Am Sonntag, 15. Mai um 19.00 Uhr findet die nächste musikalisch-poetische Meditation in der kath. Kirche statt. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf das bekannte Duo Antia Freund (Saxophon) und Ute Rendar (Orgel). Sie spielen klassische und

jazzige Musik für Orgel und Saxophon. Eine Instrumentenkombination, auf die wir ganz gespannt sein dürfen. Dazwischen sind poetisch und «paradoxe» Texte von Stöff Sutter und Gaby Zimmermann zu hören. Dauer ca. 45 Minuten, Eintritt frei, Kollekte. ●

Kath. Kirchgemeinde, Gaby Zimmermann

Danke, Toni Loser!

Toni Loser gehört zu den Menschen in unserer Pfarrei, die ihr seit Jahrzehnten die Treue gehalten und massgeblich mitgestaltet haben, und das über Pfarrer- und andere Personalwechsel hinweg, in geänderten Verhältnissen, ob es gute oder schwierige Zeiten waren. Wir konnten und können auf ihn zählen. Sein freiwilliges und nebenamtliches Wirken haben wir sehr geschätzt, hat uns vieles erleichtert und uns bereichert.

Nebenbei hat er auch den anspruchsvollen Theologiekurs für Laien gemacht, was uns sehr freut. Seit 1. Oktober 2003 ist Toni Loser als Seelsorgemitarbeiter (Pfarrhelfer) Mitglied des Seelsorgeteams und für den Bereich Soziales/Diakonie zuständig, den er aufgebaut hat, und wofür er 30% Stellenprozente zur Verfügung hatte. Er war Ansprechpartner für Passanten und Pfarreiangehörige, gab und vermittelte Rat und Hilfe und koordinierte die umfangreichen Tätigkeiten der Begleitgruppe, wie Besuchsdienste, Spaziergänge, Einkäufe, Fahrdienst. Auch Gottesdienste in den Heimen, Einzelseelsorge und Begleitung gehört dazu. Ein weiterer Teil seines Dienstes ist die Stellvertretung der Sekretärin Monika Monn und des Mesmers, wobei Letzteres infolge einer langen Vakanz zu einem viel grösseren Einsatz als geplant wurde. Seine Bereitschaft dazu hat uns erst die Überbrückung möglich gemacht. Die Stellvertretungen wird er vorläufig noch weiter übernehmen, die Aufgaben im Bereich Soziales/Diakonie, die er immerhin drei Jahre über die offizielle Pensionierung hinaus betreut hat, jedoch an unseren neuen Pastoralassistenten Stefan Günter übergeben. Wir freuen uns, dass Toni Loser uns und viele andere in der Pfarrei weiter mit Rat und Tat nicht nur bei Abläufen und Techniken, sondern überhaupt mit seiner bescheidenen, kompetenten und hilf-

reiten Art eines gelebten Glaubens begleiten wird und je nachdem noch das eine oder andere übernehmen wird, wenn Not am Mann oder der Frau ist.

Heute sagen wir ihm für seinen engagierten Dienst als Pfarrhelfer/Seelsorgemitarbeiter herzlichen Dank. Wir wünschen ihm, dass er etwas von dem, was er alles gegeben hat, auch zurückbekommt und von Herzen Gottes Segen!

Neues Büro

Ab 1. Juni wird das Büro von Toni Loser an der Schlossbergstrasse 19 aufgehoben! Sein Nachfolger Stefan Günter ist neu im Pfarramt, Schlossbergstrasse 24, zu finden. Ansprechzeiten werden später veröffentlicht, im Moment kann man mit ihm Termine nach Absprache abmachen, Tel. 071 466 00 33. Bitte ihn verlangen oder eine Nachricht hinterlassen. ●

*Kirchenvorsteberschaft und Seelsorgeteam
St. Johannes, Romanshorn*



Toni Loser bei der freiwilligen Arbeit am Fest zu 100 Jahre KAB

Der Jogger und der Hund

Liebe Jogger! Falls Ihnen in unserem schönen Romanshorner Wald einmal ein Hund, dessen Halter nirgends zu sehen ist, begegnen sollte, dann freuen Sie sich. Denn dieser Hund wird artgerecht gehalten. Trotz Gesetz verzichtet sein Halter auf den tierquälerischen Leinenzwang.

Falls Ihnen dieser Hund nun nachspringt, müssen Sie keine Angst haben. Im Gegenteil, denn er will nur spielen. Nehmen Sie seine Aufforderung an, indem Sie einen Zwischenspurt einlegen und mit den Armen wild um sich schlagen. So imitieren Sie ein fliehendes Tier, und der Hund wird ihnen freudig erregt folgen.

Durch Zwicken in die Waden zeigt er Ihnen seine Begeisterung und lädt Sie ein, das Spiel zu vertiefen. Nach einigen hundert Metern werden Sie ausser Atem sein und eine Verschnaufpause einlegen. Bei dieser Gelegenheit wird Ihnen der Hund zärtlich seine Kiefer ums Schienbein legen. Vermeiden Sie es unbedingt, zu schreien. Denn das würde ihn erschrecken und in seinem natürlichen Spielverhalten stören.

Um das Spiel mit dem Hund auf eine faire Weise fortsetzen zu können, sollten Sie jetzt zu Boden gehen. Mit diesem Schritt kommen Sie auf Augenhöhe mit Ihrem Gegenüber, was ihn motiviert, seinerseits nochmals einen Schritt weiter zu gehen. Er beweist Ihnen seine Zuneigung, indem er mit seinen Zähnen Ihr Genick streichelt. Achtung, diese Situation kann gefährlich werden... für den Hund. Splitternde Halswirbelknochen können das Hundegebiss verletzen. Entsprechend sollten Sie jetzt beruhigend auf ihn einwirken und ihm die Gefahr seines Tuns erklären. Sollte er wider Erwarten nicht auf Sie hören, dann schliessen Sie die Augen mit der Überzeugung, dass Sie heute durch Ihr vorbildliches Verhalten einem Reh das Leben gerettet haben.

Für Ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle des Tieres wird man Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. ●

Christof Hablützel



CORNUS. Blühwunder.

Üppig blühende Blumenhartriegel schmücken als Ziergehölz der Sonderklasse auch ihren Garten. Jetzt aktuell im Angebot mit vielen Farben und Formen.

Montag 2. Mai bis Samstag 14. Mai

Montag bis Freitag 09.00-12.00 / 13.30 - 18.30 h
Samstag 08.00-16.00 h durchgehend Festwirtschaft



Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
www.rothpflanzen.ch



Mit Solarenergie in unsere Zukunft!

oekoheizung.ch

071 455 15 55
Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn



Kantonsschule Romanshorn

Thurgau



Besuchstag

Samstag, 14. Mai, 8.00–12.30 Uhr

8.00–11.00 Uhr Klassenunterricht
8.30–12.30 Uhr Rahmenprogramm
(Projekte, Ausstellungen,
Informationen, Kulinarisches)

Das Programm liegt im Schulhaus auf und ist abrufbar unter www.ksr.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aquafitness im See Bad Romanshorn

Trainieren Sie mit uns zu animierender Musik im tiefen Wasser



Verbessern Sie Ihre Kondition, kräftigen Sie Ihre Muskulatur, fördern Sie Ihre Koordination und halten Sie Ihre Gelenke beweglich. Ob Einsteiger oder Sportler, trainieren Sie mit Hilfe von Geräten wie Poolnudeln und Hanteln nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen.

Noch gibt es freie Plätze in den folgenden Kursen, die ab dem 30. Mai starten: Montag 9:00 und 10:00 und Dienstag und Mittwoch je 10:00

Infos + Anmeldung: SC Romanshorn, Antoinette Gerber
Tel. 071/460 23 27, nur Mo 7:30 - 12:00 und Do 13.15 - 17.15 Uhr
oder **Internet:** www.scromanshorn.ch

Steuererklärungen ab CHF 80.–*

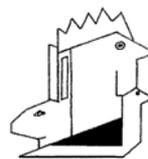
*Einfache Steuererklärung mit einem Bankkonto/Schulden + MwSt.

Führen von Buchhaltungen für selbständig Arbeitende, GmbHs und AGs

Verabredungen nur auf telefonische Voranmeldung unter **071 460 04 14**. Hausbesuch möglich.

WBC business-center & Treuhand GmbH

Sonnemattstrasse 1, 8590 Romanshorn
wbc-business-center@bluewin.ch



Kleintierzüchter-Verein
Romanshorn

Jungtierschau

auf der Seewiese Romanshorn

Sonntag, 15. Mai 2011

Verschiebedatum:

Sonntag, 22. Mai 2011

Öffnungszeiten: 9.00–18.00 Uhr

Mit:

Fellnähegruppe Romanshorn
IG Meerschweinchen
Festwirtschaft (preisgünstig)
Tombola (attraktive Preise)
Ziervögel, Schildkröten

Auf Ihren Besuch freut sich:
Kleintierzüchter-Verein Romanshorn

Die Energiespar-Fenster der Schweiz

Unsere zertifizierten Minergie-Fenster garantieren einen höheren Wohnkomfort, sichern die Werterhaltung und ermöglichen deutliche Energiekosteneinsparungen – ein echter Mehrwert.

SWISS WINDOWS

CH-Infoline 0848 848 777 www.swisswindows.ch



Einer für alle – alle für Romanshorn 3 Generationen – 1 Ziel: Freiwilligenarbeit

Sie vertreten 3 Generationen, sind 23, 45 und 78 Jahre alt und engagieren sich in ihrer Freizeit freiwillig und unbezahlt, aber hochmotiviert im Damenturnverein, im Schwimmclub oder in der Computeria. Sibylle Dörig, Antoinette Gerber und Franz Richter stehen stellvertretend für viele Freiwillige, die in Romanshorn für die Gesundheit, die Bildung und die Geselligkeit eintreten.



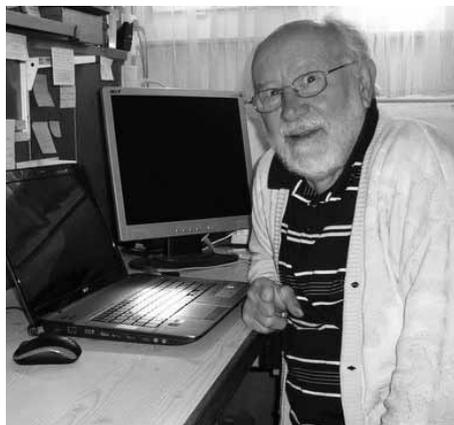
Sibylle Dörig

Die Jüngste ist gerade mal 23 Jahre alt, trotzdem feiert sie nächstes Jahr schon das 10-Jahr-Dienstjubiläum als Mädchenriegeleiterin. Sibylle Dörig ist schon seit dem Muki-Turnen mit dem Damenturnverein vertraut, später als Schülerin wird sie selber Mitglied des Damenturnvereins Romanshorn. Eine sinnvolle Freizeitaktivität auszuüben und das Gemeinschaftsgefühl in einem Verein überzeugen sie so sehr, dass sie sich 2002 entschliesst, selber Mädchenriegeleiterin zu werden. Die Arbeit mit den Kindern, teilweise über die ganze Volksschule hinweg von der 1. bis zur 7. oder 8. Klasse, gefallen ihr. Besondere Eindrücke hinterlassen die Erfolge mit den Mädchen an den Turnfesten und Jugendspieltagen. Noch heute in bester Erinnerung ist ihr der 2. Platz im Jägerball am Eidgenössischen Turnfest 2007 in Frauenfeld.



Antoinette Gerber

Antoinette Gerber jagt zwar keinen Bällen hinterher, dafür den Bestzeiten im Schwimmen. Genauer gesagt spornt die 45-jährige Trainerin der Sharks-Wettkampfgruppe ihre Schwimmerinnen und Schwimmer zu Höchstleistungen an. Und solche haben ihre «Haifische» auch schon zuhauf erbracht. Die Resultate ihrer Schützlinge dürfen sich national wie international sehen lassen. Ihre Spitzenathleten trainieren fünf Mal pro Woche, und das bedeutet natürlich jeweils auch vollen Einsatz für die Trainerin. Zusätzlich begleitet sie die Schwimmer an rund 20 Wochenenden pro Jahr an Wettkämpfe, plus in ein bis zwei Trainingslager. Das ist zwar viel Freiwilligenarbeit, die Tatsache aber, dass ihre Schwimmer ebenso freiwillig ihr Trainingsprogramm absolvieren, als Jugendliche freiwillig auf andere, attraktive Freizeitaktivitäten verzichten und freiwillig Top-Leistungen erbringen, motiviert die engagierte Trainerin immer wieder aufs Neue. Unvergesslich bleibt für Schwimmer und Trainerin der Moment an den World-Sport-Games 2010 in Wien als ein 12-jähriger Shark als Sieger auf dem Podest steht. Beim Abspielen der Schweizer Nationalhymne hält er patriotisch und – wie im Fernsehen schon oft beobachtet – die Hand aufs Herz. In der Aufregung wechselt er rechts und links, und so legt der noch ungeübte Sieger die linke Hand auf die herzlose rechte Seite. Augenzwinkernd meint ein Zuschauer: Ihr habt das Herz schon auf dem rechten Fleck.



Franz Richter

Einen Computerfreak der ersten Stunde darf sich der 78-jährige Franz Richter nennen. Der

gelernte Antikmöbel-Restaurator betreibt als zweites Standbein einen Versandhandel für Naturprodukte und benötigt dafür einen Computer. Die DOS-Welt ist trotz Hilfe aus der Nachbarschaft und durch Studenten ein Buch mit sieben Siegeln. Erst als Windows 98 auf den Markt kommt, schöpft er neue Hoffnung, endlich die Vorzüge des PCs auch für sich realisieren zu können. Allerdings muss er dafür zuerst einen leistungsfähigeren Computer anschaffen. Von nun an büffelt Franz Richter, was das Zeug hält und stösst bei seinen Nachforschungen irgendwann auf die Computeria St. Gallen. Die Idee, die technische Computerwelt mit einer angenehmen Kaffeepause zu verbinden, gefällt ihm auf Anhieb. Auch das Motto, gemeinsam statt einsam an den Compiproblemen herumzutüfteln überzeugt. Und so erstaunt es nicht, dass Franz Richter 2001, als die Computeria Romanshorn aus der Taufe gehoben wird, selbstverständlich als Gründungsmitglied dabei ist. Seither ist er nicht mehr Lernender, sondern Lehrender und hilft Seniorinnen und Senioren im Umgang mit dem Computer. Seit ca. einem Jahr ist die Computeria Oberthurgau, wie sie heute heisst, im alten Zollhaus am Romanshorner Hafen daheim und erfreut sich regen Zuspruchs, denn auch Senioren sind an technischen Errungenschaften interessiert.

Im Namen der Gemeinde Romanshorn bedanken wir uns bei den Freiwilligen und ihren Vereinen für die wertvolle Arbeit für Jung und Alt. In diesen Dank einschliessen möchten wir alle ebenfalls aktiven Helferinnen und Helfer, die in diesem Artikel unerwähnt bleiben. Die drei Namen sollen stellvertretend für alle Romanshorner Freiwilligen stehen. Einer für alle – alle für Romanshorn. ●

Kommission Altersfragen, Käthi Zürcher





BRÜHLMANN YACHTSPORT
www.yachtsport.ch

CH-8590 Romanshorn
info@yachtsport.ch
T: 071 463 51 21
M: 079 417 43 53

**Bodensee-Segelschule • Yacht-Charter
Hochsee-Törns • Motorboot-Fahrschule**

SEEBLICK
Anteiliges Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Wasserball TriStar Saison 2011

Wasserball TWL NLB «Matchbar»

Freitag, 13. Mai 2011, WBA TriStar 1 – SC Kreuzlingen U20, 20.30 Uhr
Samstag, 14. Mai 2011, PWL TriStar 1 – Carouge Natation, 19.00 Uhr

Insert Sponsor:

KIA LINDENMANN AG
KIA MOTORS Fahrzeug-Elektrik-Elektronik-Garage
CH-8580 Amriswil • www.lindenmann.ch
www.lingucar.ch • Telefon 071 411 39 39



KIA Venga seven
1.4 und 1.6 CVVT
oder 1.6 CRDi
ab Fr. 21'687.-

GEMEINDE  ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft

Ehrbar Hans und Verena, Amriswilerstrasse 95, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Ehrbar Hans, Amriswilerstrasse 95, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Montage PV-Module auf Gerätehaus, Aufstellen eines Pavillons

Bauparzelle: Amriswilerstrasse 95, Parzelle Nr. 1569

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Bühler Bruno und Monika, Hubhofgasse 20, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erdwärmesondenbohrungen

Bauparzelle: Hubhofgasse 20, Parzelle Nr. 2147

Bauherrschaft: Wunschhaus Architekten GmbH,
Neuhofstrasse 86, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Asanoski Salija, Alleestrasse 49, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Fassadensanierung und -änderung, Isolation Dach, Anbau Balkone

Bauparzelle: Alleestrasse 49, Parzelle Nr. 303

Planaufgabe: vom 13. Mai bis 1. Juni 2011
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist
schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE  ROMANSHORN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Raumplanung Artikel 4 und
auf das Planungs- und Baugesetz § 34 wird der Entwurf

Kantonaler Richtplan

(Änderungen 2011: Strassenbauvorhaben BTS / OLS)

öffentlich bekannt gemacht.

Auflageort: Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Dauer der Auflage: 16. Mai 2011 bis 15. Juli 2011

Zeiten:

Montag bis Mittwoch

8.00–11.30 Uhr/13.30–17.00 Uhr

Donnerstag

8.00–11.30 Uhr/13.30–18.00 Uhr

Freitag

8.00–11.30 Uhr/13.30–16.00 Uhr

Der Richtplan kann auch im Internet eingesehen werden
(www.raumplanung.tg.ch -> Bekanntmachung).

Jedermann ist eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zum vorlie-
genden Entwurf zu äussern. Eingaben sind zu richten an:

Tiefbauamt des Kantons Thurgau
Verwaltungsgebäude Promenade
8510 Frauenfeld

Romanshorn, den 13. Mai 2011
Die Gemeindebehörde

Konfirmation

Mit der Konfirmation werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihre Taufe erinnert. Sie sagen in eigener Verantwortung Ja dazu und werden damit kirchlich mündig.

Die Konfirmation markiert symbolisch den Übergang ins Erwachsenenleben: Dass die Jugendlichen im Gottesdienst Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg empfangen, ist deshalb ein zentrales Element der Konfirmation. Die anwesende Gemeinde nimmt sie als erwachsene Gemeindeglieder auf. Mit der Gemeinde sind sie aufgefordert, als verantwortliche Christen zu leben und an den Aufgaben der Kirche mitzuarbeiten.

**Konfirmation 15. Mai,
«Das Leben als Achterbahn!»**

Es geht hinauf und hinunter; es geht gut und es geht nicht immer alles wie gewünscht; es

ist schön und auch das andere gehört dazu! Zu diesem spannenden Konf-Thema haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden viele Gedanken gemacht und freuen sich darauf, alle Gottesdienstbesucher mitzunehmen auf die Achterbahnfahrt des Lebens. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

Konfirmiert werden:

Bösch Benjamin, Bötsch Sarina, Bruderer Lena, Bürgy Yanick, Eberle Raphael, Fontanive Angela, Gsell Julia, Huber Sarina, Imhof Fabienne, Lang Benjamin, Lehmann Christian, Lienemann Jessica, Locher Noemi, Oberholzer Valentin, Paschini Fabiana, Rechsteiner Larissa, Risi Selin, Willener Sandra, Züllig Fabian. ●

Evang. Kirchgemeinde

Kapazitätsgrenze der Offenen Jugendarbeit gesprengt!

Im Januar und Februar dieses Jahres hatten sich die Zahlen der TreffbesucherInnen im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt, sodass zwischen 60 und 90 Jugendliche während den Öffnungszeiten im Treff verweilten!

Dies ist zwar ein gutes Zeichen für die Offene Jugendarbeit (OJA), hat aber die Kapazität überschritten, sodass kurzfristig eine Aushilfe gesucht werden musste, die die TreffleiterInnen während den intensiven Zeiten unterstützte. Leider war dies aber nur an wenigen Tagen möglich. Es zeigte sich, dass für den nächsten Winter diesbezüglich vorgängig für die vier bis fünf intensivsten Monate eine Unterstützung geprüft werden muss.

Im Februar fand die bewährte JUKO-Teeny-Fasnacht statt zum Motto Himmel und Hölle! Wir werden die Konfettiresten noch bis zur nächsten Fasnacht geniessen...

Erfolgreich waren auch dieses Jahr wieder die Ferienpassangebote der Offenen Jugendarbeit. Dazu gehörten zwei Wohlfühltag für Girls mit Brigitta, ein Töpfernachmittag mit Celina und ein Workshop im Tonstudio mit Stefan Ziener.

Neben all den Aktivitäten und etlichen Beratungen von Jugendlichen stand viel Adminis-

tratives an, wie z.B. das Verfassen des Jahresberichts, der in den nächsten Tagen gedruckt und verteilt wird. Zudem musste bereits die Projektierung für das grosse Jubiläumsfest der OJA im August 2011 an die Hand genommen werden.

Vorschau: Am 18. Mai, 18.00 Uhr, können die TreffbesucherInnen mit Membercard gratis ins Kino Modern und die anderen Jugendlichen zahlen nur Fr. 5.– für den Breakdance-Film «The rising sun»! ●

*Celina von Moos und Brigitta Spälti,
Jugendarbeiterinnen*



Tag der Sonne morgen Samstag im autobau™



«Klimaschutz» bewegt immer mehr Menschen. Vom 6. bis 15. Mai 2011 finden wiederum europaweit verschiedene Veranstaltungen und Aktionen zum «Tag der Sonne» statt. Am kommenden Samstag, 14. Mai 2011 ist es in Romanshorn so weit. Die Gemeinde lässt von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr die Sonne scheinen.

Der Tag der Sonne stellt die alternativen Energien auf eindruckliche und unterschiedlichste Art vor. Das Rennen der Modellbau-Solarmobile im Solar-Cup überzeugt bereits die Kleinsten unter den Gästen. Mit ihren selbstgemachten Mini-Flitzern eifern sie um die Wette.

Etwas grösser sind die Tesla-Autos mit dazugehöriger Solar-Tankstelle von autobau™, Taxi-Fahrten inbegriffen. Weitere Fahrzeuge mit alternativen Antrieben präsentiert Innotour Thurgau in ihrer «Roadshow». Bei der ARA Romanshorn kann ihre Gross-Solarwärmeanlage bei einem freien Betriebsrundgang besichtigt werden. Zusätzlich beraten und informieren die Energieberater von Romanshorn und der regionalen Energieberatung. Zudem findet an diesem Tag die Eröffnung der Factory im autobau™ statt.

Auch dieses Ereignis darf man sich nicht entgehen lassen. Ein Besuch auf dem Gelände des autobau™ lohnt sich auf jeden Fall – die Sonne strahlt den ganzen Tag!

**9.30 Uhr: Sonnenaufgang, Samstag,
14. Mai 2011, autobau™, Romanshorn**

Auf Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen sich:

- Regionale Energieberatung – Infostand
 - autobau™/ Factory – Solar-Tankstelle und Autobau-Tesla
 - ARA Romanshorn – Besichtigung Solarwärmeanlage
 - Innotour Thurgau – 14–20 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben
 - Solar-Cup – Rennstrecke 20 m, 9.30–12.30 Uhr
 - Festwirtschaft – hier lacht nicht nur die Sonne
- 14 Uhr: Sonnenuntergang

Für uns ist sonnenklar, auch Sie sind dabei! ●

Energiekommission Romanshorn

Songwriter Slamery

Am heutigen Freitagabend, 13. Mai um 20.30 Uhr, findet zum ersten Mal ein Singer & Songwriter Slam in der Beschäftigungswerkstatt Ilex an der Hafenstrasse in Romanshorn statt.

Unter dem Motto 1 KünstlerIn, 1 Instrument und 1 Song werden auf der Bühne acht Musikerinnen und Musiker ein Lied darbieten. Die Musikrichtungen, die Instrumentierung und die Performance werden für das Publikum ausschlaggebend sein für den Applaus. Denn dieser gibt, aufgrund seiner Intensität, den Ausschlag, welche(r) KünstlerIn ins Finale einzieht.

Der Abend wird moderiert von Henrik Belten, seines Zeichens Singer & Songwriter. Gerne laden wir Sie zu diesem ersten Songwriter Slam ein und ermöglichen Ihnen

damit die Woche mit einem musikalischen Wettbewerb zu beenden.

Die Bar zur Begegnung ist ab 19.30 Uhr geöffnet und der Eintritt ist frei. ●

Betula, Stefan Ribler



Wer wird schnellster Romanshorner 2011?

Am Freitagabend, 20. Mai 2011, findet auf der Anlage der Kantonsschule die Austragung des schnellsten Romanshorner und der schnellsten Romanshornerin statt. Zu diesem traditionellen sportlichen Anlass ist Jung und Alt herzlich eingeladen!

Um 18.15 Uhr startet der sportliche Teil mit den jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Kategorien reichen von den Jahrgängen 2005 und jünger bis zur Kategorie des Jahrganges 1958 und älter. Mädchen und Knaben sowie Damen und Herren liefern sich jeweils getrennt ein spannendes Rennen. Für die Jahrgänge von 1996 bis 2001 geht es zusätzlich um die Qualifikation für die schnellste Thurgauerin und den schnellsten Thurgauer.

Zu gewinnen gibt es für die Kategorien 2004 bis 1996 jeweils ein Saisonabo für das SEE BAD in Romanshorn. Die Preise werden von der Gemeinde Romanshorn zur Verfügung gestellt. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin erhält eine Medaille, die von der Firma BIRO Edwin Bischof AG gesponsert wird.

Familien willkommen • Eine spezielle Kategorie ist jene der Familien. Dabei legt mindes-

tens ein Elternteil mit zwei Kindern 60 Meter auf der Tartanbahn zurück. Es versteht sich, dass in dieser Kategorie vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund stehen. Auf die schnellste Familie wartet der Wanderpokal und 12-er Abos für das SEE BAD Romanshorn.

Anmeldung kostenlos • Die Teilnahme an diesem geselligen und sportlichen Anlass ist für alle kostenlos. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Ab 17.45 Uhr können sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor Ort einschreiben – eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Für die nötige Zwischenverpflegung und das gemütliche Zusammensein sorgt die Festwirtschaft des Turnvereins Romanshorn. Um etwa 20.00 Uhr hat dann das gespannte Warten auf die Rangverkündigung ein Ende.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns am 20. Mai 2011, melden Sie sich an und versuchen Sie Ihr Glück. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. ●

TVR, Vanessa Pfister

Aquafitness im SEE BAD

Wir trainieren zu animierender Musik im tiefen Wasser und setzen verschiedene Geräte wie Pool-Noodles, Hanteln und Brettli ein.

Als Auftriebshilfe wird der Aqua-Jogging-Gurt während der Lektion zur Verfügung gestellt. Auch Sie, ob Einsteiger oder Sportler, können nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen Ihre Kondition verbessern. Sie trainieren Ihren Kreislauf, kräftigen Ihre Muskulatur, fördern Ihre Koordination und halten Ihre Gelenke beweglich. Der Gurt vermittelt ein wunderbares Gefühl des Schwebens und ermöglicht neue Bewegungen.

Noch gibt es einzelne freie Plätze in diversen Kursen (Start 30.05.11):

Infos und Anmeldung bei Antoinette Gerber, Tel. 071 460 23 27, jeweils Montag 7.30 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.15 bis 17.15 Uhr oder e-mail: aquafitness@scromanshorn.ch oder www.scromanshorn.ch ●

SCR, Antoinette Gerber

Judo-Einführungskurs

Judo, der sanfte (Ju) Weg (Do), ist nicht nur Sport und Kampfkunst, sondern auch Philosophie und Persönlichkeitsentwicklung. Judo fördert zudem den höchst wirksamen Gebrauch von Körper und Geist.

Koordination, kognitive Fähigkeiten, Fitness und körperliche Leistungsfähigkeit werden ebenfalls überdurchschnittlich trainiert. Wer Judo betreibt, wird beweglicher, schneller und mental stärker. Die Entscheidungskraft und die Ausdauer werden gefördert. Judo ist ideal für jede Altersklasse. Wir bieten Trainings für Kinder ab 5 Jahren bis ins fortgeschrittene Erwachsenenalter an. Gegenwärtig findet jeweils am Samstag von 9–10.30 Uhr ein Einführungskurs im Dojo Sommerei statt. Interessenten erhalten Informationen unter Tel. 078 737 11 44 oder www.ksg-oberthurgau.ch. ●

Kampfsportgemeinschaft Oberthurgau, Roger Dürig

Kantonaler Werbetag

Am Samstag, 14. Mai 2011 findet der Kantonale Werbetag der Pfadi Thurgau statt. 16 Pfadiabteilungen aus dem Kanton organisieren an diesem Nachmittag spannende Aktivitäten für interessierte Jugendliche.

Am Kantonalen Schnuppertag der Pfadi Thurgau sind 5- bis 15-jährige Knaben und Mädchen eingeladen, den Schlümpfen zu helfen, ihren Kochlöffel zu finden, ihre Geschicklichkeit beim Balancieren auf einem gespannten Seil unter Beweis zu stellen oder Brot auf dem Feuer zu backen. Die Pfadi möchte den Kindern, aber auch den Eltern, die Möglichkeit bieten, die grösste Schweizer Jugendorganisation besser kennenzulernen. Die Aktivitäten finden bei jedem Wetter in der

freien Natur statt. Der Spass und das Leben in der Gruppe stehen dabei an erster Stelle.

Mehrere Informationen zur Aktivität am Samstagnachmittag, den 14. Mai, der Pfadi Romanshorn, finden Sie auf der Internetseite www.pfadi-romanshorn.ch.

Was ist Pfadi?

Vor über 100 Jahren wurde die Pfadi von Lord Baden Powell of Gilwell in einem Sommerlager auf Brownsea Island gegründet. Heute zählt die Pfadi mehr als 40 Millionen Mitglieder in über 160 Ländern und ist damit die grösste Kinder- und Jugendorganisation der Welt. In der Schweiz treffen sich Samstag für Samstag rund 45'000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unabhängig von Reli-

gion und Herkunft. In der Pfadi wird Freundschaft, Vertrauen und gegenseitiger Respekt gelebt. Die persönliche, ganzheitliche Entwicklung zu verantwortungsvollen Menschen und das Leben in der freien Natur sind zentrale Elemente.

In fünf verschiedenen Altersstufen werden dabei die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen abgedeckt. In der Gruppe werden gemeinsame Abenteuer erlebt, Pläne geschmiedet und Freundschaften fürs Leben geschlossen. Die gemeinsamen Lager bilden dabei den Höhepunkt jedes Pfadijahres. ●

Pfadi Olymp, Markus Kempf

Stimmungsvolle Saisoneröffnung

Dixie-Sound und strahlender Sonnenschein trugen viel zum glanzvollen Eröffnungsereignis im Locorama Romanshorn bei. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von den neuen Attraktionen in der Eisenbahn-Erlebniswelt. Die beiden Hallen und das Aussen- Gelände haben sehr an Attraktivität gewonnen, wenn auch der End-Ausbauzustand noch nicht erreicht ist.

Neuer Boden

Dank dem grossartigen Engagement des traditionsreichen Romanshorer Gipsergeschäfts Albert Mayer AG konnte der Boden in der östlichen Lokremise, die als Eventraum genutzt wird, isoliert und mit neuem Belag versehen werden. Damit konnten die Stolperfallen beseitigt und eine angenehme Atmosphäre geschaffen werden. Davon profitierten die Besucher am vergangenen Wochenende und wurden von der exzellenten Dixie-Company bestens unterhalten

Stadler-Führerstandsimitator

Der neue Stadler-Führerstandsimitator wurde nun ergänzt durch zahlreiches Informationsmaterial über die Firma Stadler, den bedeutendsten Schienenfahrzeugproduzenten der Schweiz, der in der Region stark verankert ist. Ergänzt werden die gedruckten Informationen durch den Image-Film, den man hier nun neu auch sehen kann.

Jim Knopf-Gartenbähnli

Das Gartenbähnli fährt neu ab Lummerland und führt die jungen und junggebliebenen Passagiere auf die Reise, die Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer in dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende aus dem Jahre 1960 erleben. Sie reisen ja bekanntlich ans Ende der Welt, um die geraubte Prinzessin Li Si von Mandala zu befreien. Am Happy End werden Li Si und Jim Knopf ein Paar und die alte Dampflokomotive bekommt ein Kind namens Molly.

Draisinenfahren und ausgeklügelte Stellwerksimulation

Für Vergnügen und Spass sorgt neu auch eine alte Handhebeldraisine, die an den ersten Öffnungstagen sehr begehrt war und laufend neue Chauffeure erlebte. Adolf Müller und

Karl Heinz Nufer haben während des vergangenen Jahres eine Stellwerksimulationsanlage als Modelleisenbahnanlage geschaffen, die einzigartig ist. Sie erlebte bei ihrer ersten offiziellen Präsentation grosses Aufsehen.

Eisenbahn-Erlebniswelt Locorama Romanshorn

2011 Sonderausstellung «Züge im Licht der Laternen», Dauer bis 24. Dezember
Geöffnet: ab sofort bis 30. Okt., Sa/So, 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Erweiterte Sommeröffnungszeiten.

Infos und Anmeldung, Führungen, Raumvermietung: Tel. 071 460 24 27 (Di/Fr 8.30 bis 11 Uhr), office@locorama.org
Aktuelle Events: 29. Mai Signalbrückenfest, weitere Infos siehe www.locorama.org ●

Locorama



GV des Musikvereins Romanshorn

Eine grosse Schar Musikantinnen und Musikanten und Ehrenmitglieder des MVR besammelten sich im kleinen Bodansaal Romanshorn, um das Vereinsjahr 2010 abzuschliessen und sich für die Zukunft zu besprechen.

Traktanden

Mit der Genehmigung des Protokolls von Carolin Baumgartner wurde die letztjährige GV, die ebenfalls im Bodan stattfand, abgeschlossen.

Im Jahr 2010 ist ein Austritt aus dem MVR zu verzeichnen, dagegen konnte die Versammlung zwei neue Mitglieder aufnehmen, die bereits aktiv am Vereinsgeschehen mitmachen (Denise Künzler und Seraina Amherd).

Das verflossene Vereinsjahr

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten liess uns nochmals rückblicken auf ein ziemlich befruchtetes Jahr, kam der Verein doch zu über 60 Proben und Anlässen zusammen. Der Präsident erwähnte die Mitwirkung in Gottesdiensten und am slowUp oder die Platzkonzerte. Die drei Hauptkonzerte vom Januar im BODAN-Saal sowie das Frühlings- und Adventskonzert in der evangelischen Kirche boten den Zuhörern viel gehörfällige, anspruchsvolle Blasmusik. Daneben war der Verein aber auch an verschiedenen Anlässen engagiert. Die meisten bleiben den Mitgliedern sehr positiv in Erinnerung. Vereinsinterne Anlässe wurden auch durchgeführt, z.B. das Grillieren nach einem Platzkonzert oder das schon traditionelle Gokart-Fahren der Mitglieder. Im Vereinsjahr wurde auch eine Reise unternommen, wo die Kameradschaft nicht zu kurz kam. Mit grossem Applaus wurde dieser Jahresbericht, der uns in die «gute alte Zeit» des Jahres 2010 zurückversetzte, auch genehmigt.

Dirigent Roger Ender dankte in seinem musikalischen Rückblick für den grossen Einsatz.

Die Vereinsfinanzen

Der Verein ist finanziell nicht auf Rosen gebettet. Es ist dem Verein ein grosses Anliegen, die Jugend in seiner eigenen Jugendmusik-

schule seriös auf einen Übertritt in den Verein vorzubereiten. Dieses Angebot an sinnvoller Freizeitbeschäftigung kostet aber sehr viel Geld. Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Passivmitglieder, den Gönnerbeiträgen, Notenspendern und der Unterstützung der Gemeinde, ist der Verein aber in der Lage, dies auch zu tun. Füllemann dankte im Namen des Musikvereins allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen, ganz herzlich, was mit grossem Applaus verdankt wurde.

Der seit dem Jahre 1960 bestehende Passivbeitrag von Fr. 10.– wurde im Budget für das neue Jahr einhellig gutgeheissen. Der Verein ist für jede zusätzliche Spende von Herzen dankbar.

Vorstand

Aus dem Vorstand ist der Rücktritt der Sekretärin/Aktuarin Carolin Baumgartner zu verzeichnen. Sie hat dieses Amt über zehn Jahre umsichtig geführt. Der Verein dankte ihr mit einem Präsent für den grossartigen Einsatz.

Präsident Heini Füllemann wurde einstimmig wieder bestätigt. Die Vorstandsmitglieder Mirjam Eckenfels, Vizepräsidentin; Yvonne Müller, Kassierin; Monika Rüegg, Instrumente/Uniformen und Martin Eckenfels, Noten wurden ebenso einstimmig wieder gewählt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Christine Zürcher und Bruno Städler gewählt. Mit grossem Applaus und Blumen wurden die Arbeiten verdankt.

Neues Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2011 wurde bereits im Dezember 2010 vorgelegt und ist im vollen Lauf. Der Verein genehmigt die Anlässe, die durch den Vorstand vorgeschlagen wurden, einstimmig. So wird der MVR wieder an den verschiedensten Anlässen, Platzkonzerten oder Ständli in Romanshorn zu sehen und vor allem zu hören sein. Musikalisch wird sicher das Eidgenössische Musikfest 2011 in St. Gallen den Höhepunkt bilden. Der Verein tritt am Sonntag, 19. Juni 2011 im Stadttheater St. Gallen in der ersten Klasse zum Wettspiel an.

Ehrungen und Dank

Hoch erfreut dankte Füllemann den Aktivmitgliedern für den grossartigen Einsatz, durfte unter den Ehrungen doch bekannt gegeben werden, dass der Verein über alles einen 94%igen Besuch der Proben und Anlässe zur Kenntnis nehmen darf. Ein solches Resultat ist nicht selbstverständlich. 5 Mitglieder mit nur 1 Absenz, 1 Mitglied mit nur 2 Absenzen, 1 Mitglied mit 3 Absenzen, 3 Mitglieder mit 4 Absenzen und 2 Mitglieder mit 5 Absenzen durften besonders gratuliert und gedankt werden.

Geehrt wurden Fabienne Deucher und Yvonne Müller, welche vor 15 Jahren in den Verein eingetreten sind.

An der letzten DV wurde Peter Zeugin mit 50 musikalischen «Dienstjahren» zum kantonalen Ehrenveteran, Hanspeter Bolliger mit 35 Jahren zum Eidgenössischen Veteran und Andreas Hungerbühler mit 25 Jahren zum kantonalen Veteranen ernannt. Sie alle erhielten als Stärkung einen Früchtekorb.

Einen besonderen Dank erhielten Dirigent Roger Ender, der den Verein mit grosser Umsicht und viel Einfühlungsvermögen leitet, was mit grossem Applaus verdankt wurde – und Martin Bühler, der als Pedell viele Arbeiten erledigt, die uns allen das Musizieren in den Proben erleichtern. Die Grüsse des Gemeinderates überbrachte Peter Höltschi, der auch im Namen der Gemeinde für den Einsatz des Vereines herzlich dankte.

Lob an die Küche des Bodan

Im Anschluss an die GV durften die Anwesenden dem Nachtessen aus der Küche des Bodans zusprechen. Die Kameradschaft wurde noch lange gepflegt, auch das gehört zu einer Generalversammlung, die ein Jahr einläutet, das dem Musikverein einige öffentliche Auftritte bringen wird. ●

*Musikverein Romanshorn,
Carolin Baumgartner*



Ausstellung NaturSzenenSpiel

Markus Reich stellt seine Kunst bei Ströbele Kommunikation in Romanshorn aus.

Markus Reich thematisiert mit seinen Installationen das spannungsvolle Verhältnis zwischen Mensch und Natur. Ausgewählte Dinge aus dem Alltag erscheinen überraschend in ungewohnter Umgebung und Anordnung. Dabei entstehen denkwürdige Zusammenhänge und humorvolle Kontraste – menschliche Eingriffe, die die Natur unbehelligt lassen.

Freie Besichtigung

Die eindrücklichen Naturinstallationen des Romanshorer Künstlers sind vom 20. Mai bis 31. August in den Büroräumen von Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, in Romanshorn, ausgestellt. Die Bilder können während den Ladenöffnungszeiten frei

besichtigt werden. Geführte Rundgänge mit dem Künstler sind nach Absprache möglich. Die Vernissage ist am Freitag, 20. Mai, 18.30 Uhr. Weitere Infos über Markus Reich: www.markusreich.ch. ●



Kirchenklangfest CANTARS

Am Samstag, 21. Mai 2011 findet in Amriswil ein musikalisches Ereignis statt, welches die Vielfalt kirchlicher Musik in aussergewöhnlich vielfältiger Art präsentiert.

Der Katholische Kirchenmusikverband Thurgau feiert mit dem Kirchenmusikverband des Bistums Basel und lässt dreizehn Stunden lang Kirchenmusik erklingen. Chöre aus dem ganzen Kanton haben ihre Teilnahme zugesagt. Viele Sängerinnen und Sänger sind intensiv am Proben und freuen sich auf ein Publikum, das ihren Einsatz zu würdigen weiss. Wir laden Sie herzlich zu diesem Gross-Anlass ein!

Am CANTARS-Anlass in Amriswil von Samstag, 21. Mai 2011 wird zwischen 11 und 24 Uhr in den beiden Kirchen jede Stunde ein Konzert zu hören sein, das jeweils 40 Minuten dauert. Mit einem CANTARS-Tagespass für dreissig Franken oder einem CANTARS-Gönner-Pass für fünfzig Franken können Sie in Amriswil alle 12 Konzerte besuchen – wenn Sie mögen.

Nach einer kurzen Begrüssung durch je einen Vertreter bzw. einer Vertreterin der Stadt Amriswil, des Katholischen Kirchenrats des Kantons Thurgau und des lokalen OKs eröffnet der evangelische Kirchenchor Amriswil um 11 Uhr den Jubiläumstag. Pünktlich

zur Mittagszeit werden neue geistliche Lieder vom Kirchenchor Hagenwil zum Klingen gebracht. Den Vorabendgottesdienst um 18 Uhr gestaltet der katholische Kirchenchor Amriswil mit einer Komposition des Amriswiler Kirchenmusikers Thomas Haubrich. Um 21 Uhr jubelt der Kirchenchor von Steinebrunn «Halleluja» und anschliessend singt ein riesiger Chor aus Romanshorn u.a. eine Messe von Widor. Den Abschluss macht die Chorschola von Arbon mit gregorianischem Choral und Orgelimprovisationen um 23 Uhr.

CANTARS – das Jubiläumsprojekt des Kirchenmusikverbands des Bistums Basel – wurde am 30. April 2011 mit einem Festgottesdienst in der Hofkirche in Luzern klangvoll eröffnet. Bis Ende Juni werden jedes Wochenende ein oder mehrere CANTARS-Anlässe stattfinden. Detail-Informationen, Fotos und Berichte finden Sie im Internet unter <http://www.cantars.org> – Flyer liegen in Kirchen im ganzen Kanton auf. Tickets erhalten Sie morgen direkt an der Tageskasse.

Lassen auch Sie sich in die Vielfalt der Kirchenmusik entführen und geniessen Sie einen – oder gleich mehrere – der morgigen Musikleckerbissen! ●

Christoph Sutter

Optimaler Start

WBA TriStar – SC Zug, 11 : 8

Das Startviertel im eigenen SEE BAD glückte der TriStar-Equipe von Interimstrainer Thomas Fässler überraschend gut. Neben den vier geschossenen Toren boten sich den Ostschweizern noch einige ausgezeichnete Gelegenheiten, die leider nicht genutzt wurden. Im zweiten Abschnitt hatten die Zuger einen Gang höher geschaltet und erzielten Tor um Tor und bald war das vorbereitete Polster weggeschmolzen. Bei den Einheimischen klappte die Chancenauswertung nicht mehr optimal und so lag TriStar bei Halbzeit nur noch mit 5:4 vorne. Zu Beginn des dritten Teils erreichten die Zuger sogar den Gleichstand. TriStar hatte nun eine schwierige Situation zu überstehen. Die Mannschaft hat aber hervorragend gekämpft, gute Deckungsarbeit verrichtet und war wieder sehr konzentriert. Es konnten etliche aussichtsreiche Zuger Abschlussversuche erfolgreich geblockt werden. In dieser Phase hat sich auch Kristian Gjulaj im TriStar-Tor durch hervorragende Paraden ausgezeichnet. Mit 8:6 hatte TriStar am Ende des dritten Teils die Nase leicht vorne. Grosse Spannung lag in der Luft und man spürte, dass noch alles möglich war. Die letzte Karte war noch nicht gespielt. Ein offener Schlagabtausch war jetzt im Gang. Die TriStar-Equipe musste die Reservekräfte anzapfen. Zusammen mit der tollen Unterstützung des Publikums liessen die Einheimischen nichts mehr anbrennen und so konnten die ersten zwei Punkte im heimischen Bad ins Trockene gebracht werden. Der hart erarbeitete 11:8-Sieg löste spürbar grosse Freude aus. Der Erfolg war sicher nicht gestohlen. Dafür musste aber tatsächlich eine kämpferisch und spielerisch einwandfreie Leistung abgeliefert werden! Die nächsten Heimspiele im Romanshorer SEE BAD finden am 13. und 14. Mai 2011 gegen die U20-Equipe aus Kreuzlingen (Freitag) und das Westschweizer Team von Carrouge Natation (Samstag) statt. ●

WBA TriStar, Walter Stünzi



Happy Birthday Jungschar

Ganze 50 Jahre sind seit der Gründung der Besj-Jungschar Romanshorn vergangen. Dieses Jubiläum muss natürlich gefeiert werden und auch Sie sind herzlich zu unserer Jubiläumsfeier eingeladen!

Diese findet am 14./15. Mai 2011 im Begegnungszentrum Rebgarten der Chrischona

Gemeinde Romanshorn (Hueber-Rebgarten 16) statt. Am Samstag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr warten auf Sie und Ihre ganze Familie verschiedene Attraktionen, wie Gumpischloss – Harrassenstapeln – Bastelecke – Verpflegungsmöglichkeiten... Um 15.00 Uhr findet ein Rückblick mit Bildern statt. Auch der Sonntagmorgen-Gottesdienst dreht

sich ganz um die Jungschar und ihr 50-jähriges Bestehen. Dieser beginnt um 9.30 Uhr. Danach sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir freuen uns auf viele Gäste und hoffen, auch Sie an diesem Fest begrüßen zu dürfen. ●

Das Leiterteam der Besj-Jungschar

Die Generalprobe von Cristina Czetto

Ausstattung: zimt&zunder, Theater Werkstatt

Eine tragikomische Geschichte von Cristina Czetto, welche durch das Trio zimt&zunder aufgeführt wird. Die Uraufführung findet am 20. Mai 2011 in der Aula Rebsamen in Romanshorn statt, ehe die Premiere einen Tag später in Kreuzlingen (Musikschule Nationalstrasse 1) aufgeführt wird.

«Wer kennt ihn nicht, den Augenblick, wo man definitiv genug hat von faulen Kompromissen. Wo man allen Frust hinter sich lassen, seine Resignation überwinden und aussteigen will aus dem bequemen sicheren Alltagstrott, um endlich selbstbestimmt zu leben. Und dann? Doris, Luna und Caroline arbeiten seit Jahren in derselben Firma. Der oberste Chef feiert seinen 50. Geburtstag und die drei temperamentvollen Frauen haben für ihn einen Gala-Abend organisiert. Kurz vor dem Anlass treffen sie sich zur Generalprobe.

Die Zeit drängt, bald kommen die ersten Gäste und vieles ist noch nicht perfekt. Unter dem Druck bröckeln die Fassaden. Durch die Risse blitzt Unzufriedenheit auf, Neid und Missgunst, unterdrückte Sehnsüchte und der Überdruß an der vertrauten Routine. Und dann?»

zimt&zunder stellt sich vor

Alle drei Künstlerinnen stammen vom thurgauischen Bodenseeufer. Getroffen haben

sie sich im Tanzzentrum Kreuzlingen. Hier leitete die Schauspielerin und Tänzerin Cristina Czetto 2002 bis 2009 regelmässig stattfindende Theater-Workshops, an denen alle, praktisch seit Beginn, teilnahmen. Im Rahmen dieser Ausbildung beteiligten sie sich an Improvisationen sowie an kürzeren und längeren Stücken, die zum Teil öffentlich aufgeführt wurden.

Lucette Portier im Jahre 1945 im Waadtland geboren:

Während zwanzig Jahren arbeitete sie in verschiedenen Privatbetrieben sowie in nationalen und internationalen Organisationen, war Reiseleiterin und Fremdenführerin, setzte sich praktisch mit Bildhauerei und Malerei auseinander und ist Mutter einer jetzt erwachsenen Tochter. Und plötzlich, nach Jahrzehnten prall gefüllten Lebens, hat sie eine Leidenschaft aus ihrer Kindheit wieder eingeholt: das Theaterspielen.

Sibylla Rüfer im Jahre 1954 in Süddeutschland geboren:

Sie ist seit über dreissig Jahren in der Schweiz, verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn. Die ersten Berufsschritte tat sie in der Grafik, der weitere Weg führte über das Studium der Psychologie zur Psychotherapie. Fotografieren, Malerei und Bewegung in

jeder Form waren und sind eine sehr grosse Leidenschaft, die sie immer wieder mit ihrem Beruf zu verknüpfen suchte. Nach der Ausbildung zur Gesundheitsclownin (2000) wollte sie ihre schauspielerischen Fähigkeiten weiter entwickeln. Grenzerweiterung! Ein Reiz, dem sie nicht widerstehen will.

Ursula Höhn im Jahre 1945 in Zürich geboren und aufgewachsen:

Sie war Kleidermacherin, Sozialarbeiterin, betätigte sich als Stilberaterin, übernahm – in Zusammenarbeit mit ihrem Ehemann – journalistische Arbeiten und war damit häufig unterwegs auf Reisen. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Malerin und Objektkünstlerin. Über die Beschäftigung mit Mode und Kleidung entdeckte sie die Ausdruckskraft des Körpers. Das weckte die Lust, das Spiel mit diesem vielschichtigen Instrument zu erlernen, um es als künstlerisches Medium auf der Bühne nutzen zu können.

Uraufführung am 20. Mai 2011, 20.00 Uhr in der Aula Rebsamen in Romanshorn

Das Stück dauert rund eine Stunde und wird ohne Pause durchgespielt. Der Eintritt kostet Fr. 15.–, welcher unter anderem zugunsten des Jugendtreffs Romanshorn ausgesprochen wird. Reserviert wird unter www.zimt&zunder.ch und die Tickets sind ab 19.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Für die hungrigen Gäste steht ab 19.30 Uhr ein Catering (geführt durch Gourmet Helg) bereit, wo kleine Snacks und Getränke zu kaufen sind. ●



Stadtmarketing Romanshorn

Mit Holland und Iran

Weil der Iran eine Niederländerin hinrichten liess, erreichten die diplomatischen Beziehungen der Nationen vor kurzem einen neuen Tiefpunkt. In Romanshorn betreiben die beiden Länder einen gemeinsamen Stand – das Nationenfest macht es möglich.

Weltreise auf Romanshorer Art: An gegen 30 Ständen präsentieren sich Angehörige verschiedenster Nationen am Samstag, 25. Juni, auf dem Bodanparkplatz. Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus der grossen, weiten Welt erhalten die Besucherinnen und Besucher auch Informationen über die Länder und können Kontakte zu Menschen aus anderen Kulturen knüpfen.

Renate Bruggmann Festrednerin

Neu am zwölften Nationenfest mit dabei sind Holland und Iran. Die beiden Länder, deren Beziehungen durch die Hinrichtung einer niederländischen Staatsbürgerin im Iran Anfang Jahr belastet wurden, präsentieren sich den Ro-

manshornern an einem Gemeinschaftsstand. Einen Gastauftritt wird das Chinderhuus Sunnehof haben. Als Festrednerin gewinnen liess sich Kantonsrätin Renate Bruggmann – sie gehört der SP an und präsidierte vor einigen Jahren den Grossen Rat. Zudem haben die Nationenvertreter festgelegt, welches Projekt von einem allfälligen Ertragsüberschuss des neusten Nationenfestes profitieren wird. Die Spende wird an ein Projekt in Burkina Faso gehen, in dessen Rahmen Geld für den Bau eines Schulhauses gesammelt wird.

Diskussionen um Flaschenpfand

Zu reden gab bei den Nationenvertretern das Glasflaschen-Pfand von zwei Franken. Einige Anwesende regten an, es zu erhöhen, weil im vergangenen Jahr nach wie vor zu viele Glasflaschen im gewöhnlichen Abfall gelandet seien. OK-Präsident Thomas Niederberger sieht die Schuld dafür aber nicht nur bei den Festbesuchern: Auch die Standbetreiber seien angehalten, zurückgegebene Glasflaschen

richtig zu entsorgen, anstatt sie dann einfach selbst in den Abfall zu werfen. Schliesslich wurde entschieden, das Pfand vorderhand bei zwei Franken zu belassen.

Wer folgt auf Niederberger?

Offen ist die Frage, wer die Nachfolge Thomas Niederbergers als OK-Präsident des Nationenfestes antreten wird. Niederberger verlässt Romanshorn, um Stadtschreiber in Kreuzlingen zu werden – das nächste Nationenfest wird das letzte unter seiner Führung sein. Die Nationenvertreter votierten dafür, nichts zu überstürzen, sondern zunächst einmal abzuwarten, wer Niederbergers Nachfolge als Gemeindeschreiber antritt. Bekundet jene Person Interesse, das Nationenfest zu präsidieren, wäre dies laut Niederberger die ideale Lösung. Die Nationenvertreter wurden aber gleichzeitig aufgerufen, die Augen offen zu halten und allfällige Interessenten zu melden. ●

Nationenfest

Nicolas Senn gewinnt den Prix Walo

Nicolas Senn darf einen weiteren Höhepunkt in seiner noch jungen Karriere erleben. Der 21-jährige Romanshorer Hackbrettspieler wird mit dem Prix Walo in der Kategorie «Volksmusik» ausgezeichnet. Ein 100-köpfiges Fachgremium würdigt damit die Leistungen des jungen Musikers.

Das Mythen-Forum in Schwyz war mit 550 Gästen bis auf den letzten Platz besetzt. Zahlreiche bekannte Gesichter aus der Schweizer Show-Szene wohnten der 37. Verleihung des Prix Walo bei und verfolgten eine abwechslungsreiche Show. Die begehrte, von Künstler Rolf Knie entworfene, Prix Walo-Trophäe wurde in elf Kategorien verliehen. Den Preis für sein Lebenswerk erhielt Hausi Leutenegger, zum Publikumsliebling wurde die Schlagersängerin Monique erkoren.

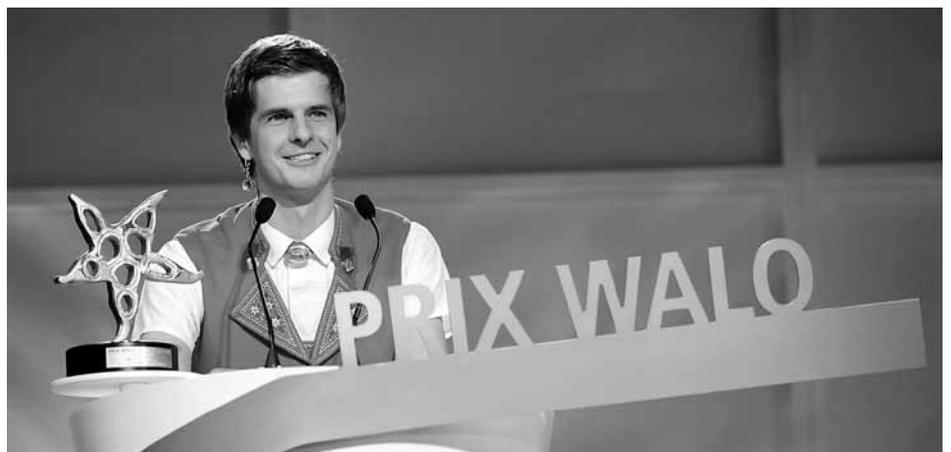
In der Kategorie «Volksmusik» waren nebst Nicolas Senn auch Dani Häusler und die Appenzeller «Alderbuebe» nominiert. Mit der Laudatio von ChueLee-Sänger Christian Duss erreichte die Spannung ihren Höhepunkt. Nach dem kleinen Prix Walo, dem Stadl-Stern und dem Sieg am Schweizer Grand-Prix der Volksmusik durfte der Hack-

brettler Nicolas Senn nun auch den begehrten Schweizer Showpreis entgegennehmen. Als frischgebackener Preisträger bedankte sich Nicolas Senn insbesondere bei seiner Familie und seinen Förderern. Den Preis widmete er all denjenigen, die sich seit Jahrzehnten für das Appenzeller Hackbrett einsetzten und dem Instrument so zu seiner aktuellen Popularität verhelfen. Als nächstes Highlight steht am kommenden Sonntag, 15. Mai 2011, ein Konzert mit der Zürcher Stadtmusik und dem Armeespiel in der Tonhalle Zürich an, wo Senn als Solist auftreten wird. Zudem

wird er im Sommer 2011 am legendären Basler Tattoo vor insgesamt fast 100'000 Zuschauern live spielen.

Der Gemeinderat gratuliert Nicolas Senn zu dieser ehrenvollen Auszeichnung und wünscht dem jungen Musiker weiterhin viel Freude und Erfolg beim Hackbrettspielen. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



Ausflug nach Malbun

Am 26. Mai unternimmt der Klub der Älteren eine Carfahrt ins Fürstentum Liechtenstein. Die Reise führt via St. Gallen – Teufen – Gais – Stoss – Altstätten – Buchs – Vaduz – Triesenberg nach Malbun.

Nach der Ankunft gibts Kaffee und Kuchen. Anschliessend ist genügend Zeit zur freien Verfügung. Die Rückreise erfolgt via Ober-

riet, wo das Abendessen eingenommen wird. Diese Reise wird bei jedem Wetter durchgeführt. Anmeldung (wenn möglich schriftlich) an Hedy Röllin, Hafenstr. 46, Romanshorn (Tel. 071 461 32 35). Es hat noch einige freie Plätze. Sammeltour ab 12.05 Uhr gemäss Programm. Rückkehr zirka 19.30 Uhr. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios

Maibummel

Es ist Sonntagmorgen kurz nach sieben Uhr: Romanshorn schläft noch vielerorts. Die ersten Frauen stehen schon erwartungsvoll am Bahnhof. Das Grüppchen wächst kontinuierlich, bis dann um zwanzig vor acht die fast vollzählige Gruppe den Zug Richtung Frauenfeld besteigt.

Für eine hat es nicht wunschgemäss geklappt, als routinierte GA-Fahrerin hatte sie vorgängig den Sonntagsfahrplan nicht studiert und musste feststellen, dass am Sonntagmorgen zu dieser Zeit kein Voralpenexpress in Degersheim hält. OK, man wird sich dann halt in Frauenfeld treffen.

In der Zwischenzeit lassen sich die Frauen im Zug zur Stärkung einen Multivitamin-Drink und Organgensaft schmecken. Die meisten sind ohne Frühstück von zu Hause los, im Wissen und mit der Vorfreude, dass es schon bald einen reichhaltigen Brunch geben wird. In Frauenfeld geht die Reise weiter per Postauto zum Hüttwilsersee. Immer noch ohne Vreni resp. ohne Nachricht von ihr. Wieder zurück zu den Frauen: Sie sind in der Zwischenzeit bei der Haltestelle Stutheien ausgestiegen und müssen als erstes die Regenschirme auspacken. Eine Regenwolke hat sich erdreist und lässt einige Tropfen fallen. Nach einem kurzen Marsch erreichen die Frauen zum Glück bereits das erste Ziel – die «Besenbeiz Seehalde» – und dürfen im gemütlichen Rahmen den reichhaltigen Bauernbrunch geniessen.

Nach knapp 1½ Stunden heisst es dann aufbrechen. Just in diesem Moment dann die erlösende Nachricht: die letzte ist endlich angekommen! Nach einer Odyssee via Wil, Frauenfeld und Nussbaumen hat sie bereits

einen ¾-stündigen Marsch hinter sich – aber leider noch nichts im Magen. Sie schlägt aber tapfer das köstliche Brunchangebot aus. So macht sich die muntere Frauenschar auf den Weg und wandert durch das Naturschutzgebiet um den Hüttwilsersee. Bei einem Zwischenhalt auf der Ruine Hälfeberg ist Zeit für ein Gruppenfoto und um die Aussicht auf die schönen gelben Rapsfelder zu geniessen.

Die Wanderung geht dann weiter an wunderschönen Blumen- und Rapsfeldern vorbei, durch saftig grüne Waldstücke immer dem Wanderweg entlang über «Vorderhorbe» zur Kartause Ittingen. Es bleibt genügend Zeit, Neuigkeiten auszutauschen und die Aussicht auf die sanften Hügel und bunten Felder zu geniessen. Bei der Kartause treffen die Frauen dann auf weitere unzählige Besucher – Weisser Sonntag und Erstkommunion lassen grüssen. Bei einem kühlen Ittinger Klosterbräu, einem Kaffee oder einem Glacé wird nochmals das schöne Wetter genossen, bevor dann das Postauto zur Heimfahrt ruft. Petrus hat es gut gemeint – es ist ein schöner gemütlicher Maibummel gewesen. Wohin geht es wohl das nächste Jahr? ●

FTV Romanshorn, Jeannette Tobler



Weiter auf Erfolgswelle

35 Vereine, darunter drei ungarische Topvereine nahmen dieses Jahr am hochstehenden Schwimmmeeting teil. Der SGR war am Samstag mit acht, am Sonntag mit sieben Sharks vertreten und freute sich über unerwartete 20 Medaillen.

16 dieser 20 Medaillen gingen an die Geschwister Narr. Enya Narr (99) schaffte es jeweils mit soliden Zeiten in den Final der ersten 6 und zeigte dort ihren Kampfgeist und ihr ganzes Können. Fünf Mal durfte sie als Siegerin aufs Podest steigen. Speziell über 100 m Delphin gelang ihr ein Toprennen und klassiert sich damit an der 3. Stelle der Schweizer-Jahrgangsbestenliste. Mit je zwei weiteren Silber- und Bronzemedailles war sie erfolgreichste Medaillengewinnerin aller Wettkampfteilnehmer.

Ihr Bruder Bastian hatte es gegen zwei sehr starke Ungaren nicht leicht und wurde auch noch mit den um ein Jahr älteren Schwimmern klassiert. Trotzdem schaffte er es bei jedem seiner Starts in den Final und erschwamm sich vier Silber- und drei Bronzemedailles. Dass das Bad in Biel ihm liegt, bewies auch Felix Morlock (98). Obwohl auch er mit den älteren Schwimmern klassiert wurde, gewann er in seiner Lieblingsdisziplin Rücken drei Mal Silber. Ihre erste Finalteilnahme erschwamm sich Sandra Haltmeier (99) über 50 m Brust. Sie unterbot ihre Vorlaufzeit um drei Sekunden und sicherte sich damit verdient die Silbermedaille. Roger Weyermann (95) unterbot in einem beherzten Vorlauf über 50 m Delphin mit 29,86 erstmals die 30-Sekundenmarke und qualifizierte sich so für den Final.

Larina Schindler (98) zeigte einen ihrer besten Wettkämpfe überhaupt und überzeugte sowohl über 100 m Delphin als auch über 200 m Freistil. Ebenfalls ein hervorragendes 200-m- aber auch 100-m-Freistilrennen gelang ihrer Kollegin Julia Abächerli (97). Marie-Julie Canal rundete mit einem tollen 100-m-Rücken-Rennen und Bestzeiten über alle 50-m-Distanzen das Glanzresultat aus SCR-Sicht ab. ●

SCR, Antoinette Gerber



Eine ganze Autowelt unter einem Dach!

An diesem Wochenende nimmt die autobau™ Factory offiziell ihren Betrieb auf. Unter einem Dach finden sich autogewerbliche Fachbetriebe sowie optimal klimatisierte Einstellmöglichkeiten für Autos. Ausserdem wurde im neuen Gebäude ein fortschrittliches Energiekonzept umgesetzt. Am Samstag besteht die Möglichkeit, die neugeschaffene Autowelt im Rahmen des «Tags der offenen Tür» zu besichtigen.

Mit der Factory auf dem autobau™-Gelände am Egnacherweg in Romanshorn wurde ein Konzept realisiert, das es so in der Schweiz noch nicht gibt: Im selben Gebäude sind einerseits Betriebe und Werkstätten angesiedelt, die alle Bedürfnisse rund ums Auto abdecken. Andererseits können Autoliebhaber hier ihre Oldtimer oder Classic Cars in einer optimal klimatisierten Umgebung unterbringen. Zudem finden sie, wie auch alle externen Kunden, bei den Factory-Betrieben jede benötigte Unterstützung für ihre Fahrzeuge.

Die autobau™ Factory braucht für Heizungs- und Klimaanlage keinen Strom vom Netz, sondern sie ist in diesem Bereich Selbstversorgerin. Die nötige Energie bezieht sie aus dem Abwasser der ARA Romanshorn, ausserdem wandelt die Photovoltaikanlage auf dem Gebäudedach Sonnenlicht in Strom um, der nicht nur einen Teil des Bedarfs im Gebäude deckt, sondern darüber hinaus auch die autobau-Solartankstelle für Elektrofahrzeuge versorgt.

Das Factory-Gebäude ist dank diesem fortschrittlichen Konzept sowie der energiebewussten Bauweise der erste Industriebau mit gemischter Nutzung im Kanton Thurgau, der das Minergie-Label tragen darf.

Fredy Lienhard, Initiant und Besitzer des autobau™: «Die Factory bietet Autospezialisten eine Erfolgchance. Dadurch entstehen neue Arbeitsplätze in der Region. Auf der anderen Seite haben die Liebhaber von spezielleren Autos die Möglichkeit, diese im optimalen Umfeld unterzubringen. Daran wird sich eine besondere automotiv Szene als weitere Attraktion des autobau™ entwickeln!» ●



Alle Bedürfnisse abgedeckt!

Bei den Factory-Betrieben handelt es sich einerseits um bereits bestehende, bewährte Firmen, die entweder in die Factory umziehen oder hier einen Zweigbetrieb eröffnen und andererseits um junge Berufsleute, die bereits Erfahrungen gesammelt haben und nun ihre Fachkenntnisse im eigenen Unternehmen anbieten.

In der Factory gibt es neben Dienstleistern für Fahrzeugkosmetik, allgemeine mechanische Reparatur- und Servicearbeiten für Fahrzeuge aller Marken, auch Spezialisten für die Fahrzeugkarosserie (Spenglerei/Lackiererei), für den Unterhalt von Sport- und Rennfahrzeugen, Reparatur und Revision von Oldtimern und Classic-Cars-Spengler. Daneben findet man im neuen Gebäude am Egnacherweg auch Fachleute für das Auffrischen der Fahrzeugpolster sowie den Spezialisten für hochklassigen Sound im Auto, ausserdem kann man sich in der Factory sogar ein individuelles Rennsport-Fahrzeug nach Mass bauen lassen – und im Modellauto-Ladengeschäft können Autofreunde ihre Lieblingsfahrzeuge im Kleinformat kaufen. Im Erdgeschoss der autobau™ Factory findet man tatsächlich alles, was das Auto braucht! ●

Gut aufgehoben

Das Untergeschoss der Factory ist eigentlich ein erstklassiges «Auto-Hotel». Hier gibt es grosszügig dimensionierte, mietbare Einstellplätze, auf denen man sein Lieblingsauto in optimal klimatisierter und ionisierter Atmosphäre perfekt und erst noch geschützt vor Beschädigung unterbringen kann. Ausserdem bieten die Factory-Fachbetriebe den Besitzern dieser oft seltenen und einzigartigen Fahrzeuge massgeschneiderte Unterstützung bei Service und Unterhalt. ●

Vorbildliches Energiekonzept in der Factory

Mit der neuen autobau™ Factory wurde nicht nur ein einzigartiges Nutzungskonzept umgesetzt. Auch punkto Energiekonzeption übernimmt der Neubau auf dem autobau™-Gelände in Romanshorn eine Vorreiterrolle.

Für die Factory wurde modernste und wegweisende Energietechnologie eingesetzt. Die gesamte Heiz- und Klimatisierungsenergie für den Neubau stammt aus dem Abwasser der ARA Romanshorn, dem Wärme entzogen wird. Zu diesem Zweck musste die Abwasserleitung auf einer Länge von 28 Metern mit Wärmetauschern ausgestattet werden. Die Entzugsleistung für Heizung und Klimatisierung beträgt 75 kW, durch dieses umweltfreundliche und hoch moderne System werden in der Factory pro Jahr rund 31 000 kg CO₂ nicht produziert, die

bei einer traditionellen Anlage anfallen würden. Ebenfalls eindruckliche Zahlen liefert die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Factory, wo 128 Module mit einer Fläche von 162 Quadratmetern installiert wurden. Die aus Sonnenlicht gewonnene Strommenge entspricht dem jährlichen Bedarf von sechs bis sieben Einfamilienhäusern. Das System deckt 60 Prozent des Strombedarfs der Wärmepumpen ab, die bei der Abwasserwärmenutzung zum Einsatz kommen, zudem fließt Strom ins interne Netz der Factory. Bemerkenswert ist, dass die Strom-Tankstelle, die im autobau™ für Elektro-Fahrzeuge eingerichtet wird, ausschliesslich mit diesem selber produzierten Solarstrom gespeisen wird. Insgesamt liefert die Photovoltaik-Anlage einen Energieertrag von 30'700 Kilowattstunden pro Jahr, der zu einer CO₂-Einsparung von jährlich 16'400 kg führt. ●

Tag der offenen Tür in der autobau™ Factory

- Samstag, 14. Mai 2011, 9.30–16.00 Uhr
- Freie Besichtigung aller Factory-Betriebe
- Alle Factory-Autospezialisten persönlich anwesend
- Spannendes Rahmenprogramm für Gross und Klein:
- «Factory-Cup» auf Elektro-Karts
- Taxifahrten mit Tesla Roadster
- Teilnahme gratis, ab 14 Jahren
- Factory-Wettbewerb ●

Open Day im autobau™

Nutzen Sie Ihren Besuch auf dem autobau™-Gelände am Egnacherweg in Romanshorn auch für einen Besuch der Auto-Ausstellungen im autobau™!

- Ausstellungen geöffnet von 9.30–17.00 Uhr
- Rund 100 attraktive Fahrzeuge
- Motorsport: von der Seifenkiste bis Formel 1
- Classic-Cars: edle und seltene Autos
- Einmaliges Ambiente ●



Herzlich willkommen!

Tag der offenen Tür in der autobau™ Factory

Samstag, 14. Mai 2011, 9.30 bis 16.00 Uhr

- **Freie Besichtigung aller Factory-Betriebe**
- **Alle Factory-Autospezialisten persönlich anwesend**
- **Spannendes Rahmenprogramm für Gross und Klein:**
 - «Factory-Cup» auf Elektro-Karts
 - Taxifahrten mit Tesla Roadster
 - Teilnahme gratis, ab 14 Jahren
 - Factory-Wettbewerb
 - autobau™-Autoausstellungen geöffnet
- **Festwirtschaft auf dem Areal**

Wir freuen uns auf Sie!

autobau™ Factory
Egnacherweg 7 · Romanshorn
www.autobau-factory.ch

autobau™  Factory

«Wir lieben alle Autos – und bringen sie wieder in Bestform»

In der autobau™ factory wollen wir unsere Fachkenntnisse allen Liebhabern von etwas spezielleren Autos zur Verfügung stellen. Gerne sind wir für all die schönen Autos da, die von ihren Besitzern in der autobau™ factory untergebracht werden. Hier haben wir modernste und besonders umweltfreundliche Einrichtungen

sowie wasserlösliche PPG-Farben, um jedes Auto optisch wieder in einen absoluten Top-Zustand zu versetzen. ●

*CaroLaC . autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn
Telefon 071 947 18 88 . www.carolac.ch*



«Auto-Träume lassen sich auch mit Modell-Autos erfüllen»

Im Museumsbereich will ich zeigen, was ich auch für die Jungen gesammelt habe. Wie die Autos ausgesehen haben. Die Schnellen, die Sportlichen, die Legendären. Bei mir in der autobau™ Factory können Sie und natürlich alle anderen Interessierten einzigartige Modellautos sehen – vielleicht sogar direkt neben dem

Vorbild in Originalgrösse! Und im Shop stehen viele rare Modellautos zum Verkauf. ●

*Markus Frei . autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 17 70
www.dasmodellauto.ch*



«Ein sauberes Auto macht Kunden grosse Freude»

Bei mir in der autobau™ Factory gibt es für jedes Auto die perfekte Rundum-Pflege – exakt nach Kundenwunsch. Schonende Handwäsche und gekonntes Polieren lassen das Fahrzeug in neuem Glanz erstrahlen. Die umfassende Pflege seines Innenraums sorgt für ein gepflegtes Ambiente, und die nachhaltige Reinigung von

Motor, Chassis und Unterboden für einen erstklassigen Zustand, sogar «unter dem Blech». ●

*Ramon Waldburger . SWIZZPERFORMANCE
autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn
Telefon 079 915 09 96 . www.swizzperformance.ch*



«Edle Autos verdienen die beste Pflege»

Unser neuer massgeschneiderter Betrieb im factory center des autobau™ Romanshorn lässt edlen Autos die Pflege angedeihen, die sie verdienen. Gerade ältere Modelle brauchen gelegentlich eine Auffrischung, sollten teilweise oder ganz restauriert werden – beides gehört zu unseren Spezialitäten. Wenn es darum geht,

dass Ihr Fahrzeug stets in exzellentem Zustand ist, sind wir gerne Ihr zuverlässiger Partner! ●

*Karl Tobler . autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn
Telefon 071 648 14 48
www.erlengarage.ag.vu*



«Perfekt gepflegt und fotografiert – weil Ihr Auto es Wert ist»

Bei uns in der autobau™ factory geht es sportlichen Autos besonders gut! Als ausgewiesene Spezialisten sind wir zuständig für Wartung, Instandsetzung und Restauration. Alles mit originalgetreuen Technikteilen und Zubehör, die wir über unsere internationalen Verbindungen zu finden wissen. Ausserdem fotografieren wir in

künstlerischer Form Ihr Fahrzeug und – vielleicht sogar Ihren Renneinsatz? ●

*HORAG Hotz Racing AG . autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn
Telefon 071 644 80 20
www.horag.com; www.horag-racing.com*



«Bei mir sind Individualisten an der richtigen Adresse»

Gibt es ein Problem mit Ihrem Auto? Mit moderner Diagnose finde ich die Ursache und bringe es wieder in Fahrt, zuverlässig, rasch und günstig. Braucht Ihr Fahrzeug einen Service oder muss es vorgeführt werden?

Ich kümmere mich persönlich darum, unabhängig von der Marke. Besonders bequem für Sie:

mein «Service domizil». Ihr Auto wird abgeholt und zurückgebracht! ●

*ZEUS Automobiltechnik . autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn
Telefon 078 860 88 89
www.zeus-automobiltechnik.ch*



«Pflegetechnologie aus der Luftfahrt – exklusiv für Ihr Auto»

Wie in Privatflugzeugen gehören in schönen Autos die Sitze zu den Dingen, auf die es ankommt. Durch den Gebrauch werden Leder- wie Textilbezüge abgenutzt und mit der Zeit unansehnlich. Wir bringen High-Tech-Pflege, die bisher exklusiven Privatjets vorbehalten war, in Ihr Auto. Nach der Behandlung, auch mit Nanotech-

nologie, sind Ihre Sitzbezüge wieder in Topform: geschmeidig und optisch wie neu! ●

*Fiber Seal Textile and Leather Care
autobau™ Factory . Egnacherweg 11
8590 Romanshorn . Telefon 079 294 66 64
www.fiberseal-ostschweiz.ch*



«Gönnen Sie sich auch in Auto und Boot erstklassigen Sound.»

Die Lautsprecher Ihres Soundsystems vermessen und gestalte ich individuell und exakt nach den Platzverhältnissen in Ihrem Auto oder Ihrem Boot. Dazu kommen die richtigen, hochwertigen elektronischen Komponenten, alles zusammen ergibt, professionell verbaut, eine erstklassige mobile Soundwelt mit glasklaren Klängen. Da-

mit Sie auch unterwegs Ihre Lieblingsmusik wirklichkeitsgetreu geniessen können! ●

*Audio-Factory Ostschweiz GmbH
autobau™ Factory . Egnacherweg 11
8590 Romanshorn . Telefon 071 845 11 77
www.audio-factory.ch*



Spezialbehandlung für spezielle Autos



CaroLaC . autobau™ Factory . Egnacherweg 11
8590 Romanshorn . Telefon 071 947 18 88 . www.carolac.ch

Ein Modellauto kann so faszinierend sein, wie das Original



Markus Frei . autobau™ Factory . Egnacherweg 11
8590 Romanshorn . Telefon 071 461 17 70 . www.dasmodellauto.ch

Nicht nur ordentlich, sondern perfekt sauber



Ramon Waldburger . SWIZZPERFORMANCE . autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn
Telefon 079 915 09 96 . www.swizzperformance.ch

Gediegene Pflege für edle Autos



Karl Tobler . autobau™ Factory . Egnacherweg 11
8590 Romanshorn . Telefon 071 648 14 48 . www.erlengarage.ag.vu

Mit besonderen Autos kennen wir uns aus



HORAG Hotz Racing AG . autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn . Telefon 071 644 80 20
www.horag.com; www.horag-racing.com

Vollservice für Ihr Auto – persönlich und kompetent



ZEUS Automobiltechnik . autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn . Telefon 078 860 88 89
www.zeus-automobiltechnik.ch

Sitzen Sie wie im Privat-Jet eines Scheichs



Fiber Seal Textile and Leather Care . autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn . Telefon 079 294 66 64
www.fiberseal-ostschweiz.ch

Guter Klang macht Musik zum Genuss



Audio-Factory Ostschweiz GmbH . autobau™ Factory
Egnacherweg 11 . 8590 Romanshorn . Telefon 071 845 11 77
www.audio-factory.ch

Zweiter Tag der Sonne am 14. Mai 2011 im autobau™

«Klimaschutz» bewegt immer mehr Menschen. Vom 6. bis 15. Mai 2011 finden wiederum europaweit verschiedene Veranstaltungen und Aktionen zum «Tag der Sonne» statt. In Romanshorn ist es am Samstag, 14. Mai 2011, so weit. Die Gemeinde Romanshorn lässt von 9.30 bis 14 Uhr die Sonne scheinen.

Nutzen Sie den Tag der Sonne, welcher im Zeichen der Anwendung von Sonnenenergie und anderen alternativen Energien steht. Verfolgen Sie das Rennen der Modellbau-Solarmobile im Solar-Cup. Etwas grösser sind die Tesla-Autos mit dazugehöriger Solar-Tankstelle von auto-

bau™, Taxi-Fahrten inbegriffen. Weitere Fahrzeuge mit alternativen Antrieben präsentiert Innotour Thurgau in ihrer «Roadshow». Bei der ARA Romanshorn kann die Gross-Solarwärmanlage bei einem freien Betriebsrundgang besichtigt werden. Zusätzlich beraten und informieren Sie die Energieberater von Romanshorn und der regionalen Energieberatung. Wir sind überzeugt, Ihnen Neues und Interessantes zeigen zu können.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Kommen Sie vorbei! Zudem findet an diesem Tag die Eröffnung der Factory im autobau™ statt.

Auch dieses Ereignis dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Ein Besuch auf dem Gelände des autobau™ lohnt sich auf jeden Fall – die Sonne strahlt für Sie den ganzen Tag! ●

*Kontakt: Gemeinde Romanshorn
Andrea Etter, Stadtmarketing, Tel. 071 466 83 31
E-Mail stadtmarketing@romanshorn.ch*



GEMEINDE  ROMANSHORN STADT AM WASSER

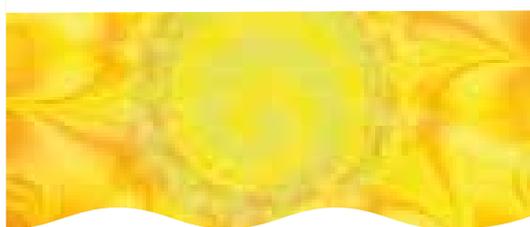
TAG DER SONNE
Samstag, 14. Mai 2011, 09.30 bis 14 Uhr

autobau™

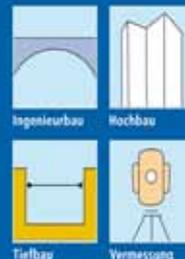
Auf Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen sich:

- Regionale Energieberatung – Infostand
- autobau™/ Factory – Solar-Tankstelle und Autobau-Tesla
- ARA Romanshorn – Besichtigung Solarwärmanlage
- Innotour Thurgau – 14–20 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben
- Solar-Cup – Rennstrecke 20 m
9.30–12.30 Uhr
- Festwirtschaft – hier lacht nicht nur die Sonne

www.romanshorn.ch – für weitere Informationen

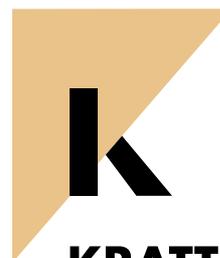


Planen
und
bauen
Sie mit
uns!



Sargenstrasse 12 · CH-8570 Weinfelden
T 071 626 27 77 · F 071 626 27 78
www.akellerag.ch · info@akellerag.ch

INGENIEURBÜRO A. KELLER AG



ZIMMEREI
ELEMENTBAU
SCHREINEREI
BODENBELÄGE
TREPPEN
WÄRMEDÄMMUNG

KRATTIGER HOLZBAU

Sommerstrasse 28
8580 Amriswil

Tel. 071 414 01 51 Fax 071 414 01 55
www.krattigerholzbau.ch

Danke für die Aufträge und das Vertrauen





Wir gratulieren der Bauherrschaft zum gelungenen Bauvorhaben und danken für das Vertrauen und die erteilten Aufträge

Straesse Installations AG

8580 Amriswil
 Alpenstrasse 3
 Telefon +41 (0)71 414 07 70
 Telefax +41 (0)71 414 07 71
 info@straessle.com
 www.straessle.com

Sanitär
 Heizung
 Lüftung
 Bauspenglerei



Wer umweltbewusst fährt, dem dankt die Natur.

www.erdgas-romanshorn.ch



erdgas 
 Gasversorgung Romanshorn AG

www.koch.ch

Zutrittsysteme

Auf Sicherheit programmiert



Die Koch Gruppe steht an fünf Standorten in der Schweiz mit kompetenten und gut ausgebildeten Projektteams für die gesamte Sicherheitstechnik am Objekt zur Verfügung.

Von der Planung über die Realisation bis zum richtigen Service von Schliessanlagen, Zutrittskontrollen, Verschluss- und Rettungswegtechnik kann die Koch Gruppe als Partner für die gesamte Sicherheit Schnittstellen minimieren.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns weiterhin auf zahlreiche SCHLÜSSEL - Erlebnisse.

Eugen Koch AG
 Bionstrasse 7 • 9015 St. Gallen
 Telefon 071 313 23 23

KOCH koch KWB



ISO-PUR AG
 Bauabdichtungen



Fugenlose Boden- und Wandbeläge

Grünaustrasse 3 9215 Schönenberg Tel. 071 / 642 79 54 Fax. 071 / 642 79 55
 E - Mail: iso-pur@bluewin.ch www.iso-pur.ch



Die Factory im autobau™ setzt auf erneuerbare Energie



Sie wird zu 100% mit der Wärme aus dem gereinigten Abwasser nach der Kläranlage beheizt und im Sommer gekühlt. Damit werden 31 Tonnen weniger CO₂ in die Luft ausgestossen. Ein grosser Beitrag für die Stadt Romanshorn als Energiestadt.



Rabtherm AG, das Original, der Pionier der Abwasserwärmenutzung mit Projekten und Anlagen in 18 Ländern

RABTHERM AG
 Dennlerstrasse 41 | www.rabtherm.com | T +41 (0)44 400 21 21
 CH-8047 Zürich | info@rabtherm.com | F +41 (0)44 401 07 27



Pole-Position für Ihre Kommunikation



autobau™ und viele weitere Unternehmen verlassen sich auf den erfahrenen Service des Ströbele-Teams.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
 Telefon +41 (0)71 466 70 50
 www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger



die **sonne** spendet leben – und **strom**



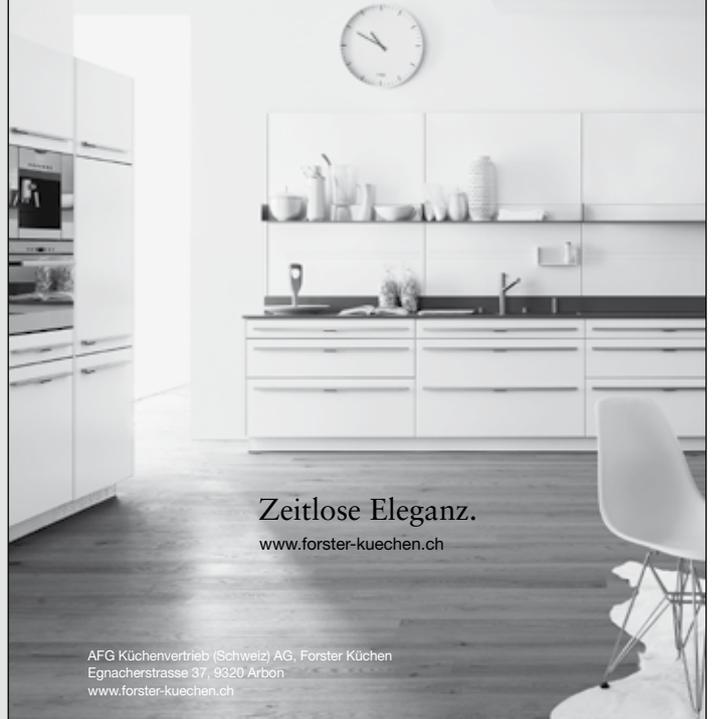
alsol ag **alternative energiesysteme**

qualitäts-solarstromanlagen von profis
 planung | montage | wirtschaftsanalysen | energieberatung

bahnhofstr. 43 | ch-8500 frauenfeld | tel +41 52 723 00 40
 fax +41 52 723 00 44 | info@alsol.ch | www.alsol.ch

FORSTER SCHWEIZER STAHLKÜCHEN

forster



Zeitlose Eleganz.
 www.forster-kuechen.ch

AFG Küchenvertrieb (Schweiz) AG, Forster Küchen
 Egnacherstrasse 37, 9320 Arbon
 www.forster-kuechen.ch



Zukunft als Ziel – Innovation als Prinzip.

Wir gratulieren dem «factory center Romanshorn» zur Eröffnung und danken für die Zusammenarbeit. Wir wünschen viel Erfolg und weiterhin gute Ideen.



GEIGES AG

STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU Im Adli 9 ■ 8532 Warth ■ www.geiges-ag.ch

Schule

Bremer Stadtmusikanten

Die Erstklässler des Oberschulhauses präsentierten in der Primarschul-Aula das Singspiel «Die Bremer Stadtmusikanten».

Sie spielten, musizierten und sangen für den Club der Älteren und für die Eltern. Und sie genossen das Schauspielern genauso wie den Applaus der Besucher. ●

Markus Bösch



Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

PARKETTböDEN MASSIVHOLZPARKETT in EICHE oder BUCHENHOLZ mit lackveredelter Oberfläche in ausgesuchter Sortierung (Aktionspreis Fr. 65.– per m²). Fachgerecht, fertig verlegt, mit 10-Jahr-Garantie (auch andere Holzarten erhältlich). Zeller Parkett- & Laminatböden, Salmisach. www.parkett-und-laminat.ch, 079 215 25 77 oder 071 461 17 43

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom GmbH
neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel
offen: 9.00–13.00 Uhr
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen oder vermieten, **sofort beziehbar**. Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**



RAIFFEISEN

Nutzen Sie die exklusiven Mitgliedervorteile

Romanshorner Agenda

13. Mai bis 20. Mai 2011

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Fotoausstellung zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

Freitag, 13. Mai

– 18.00 Uhr, Filmpremiere «The rising sun», Kino/Alte Turnhalle, Gemeinde Romanshorn
– 20.00 Uhr, Songwriter Slamery, Ilex, Hafenstr. 1, Romanshorn, Verein BETULA
– 20.30 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Kreuzlingen, SEE BAD Romanshorn, SC Romanshorn
– 20.30–23.30 Uhr, Michael Neff Group feat. Marie Malou, Bistro Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 14. Mai

– Filmpremiere «The rising sun», Kino/Alte Turnhalle, Gemeinde Romanshorn
– 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fahrenplatz, Friedrichshafnerstrasse 51
– 9.00–10.30 Uhr, Judo-Einführungskurs, Hauptstrasse 33, Sommeri, KSG Oberthurgau
– 9.30–10.30 Uhr, Schnuppertraining Fussball, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn
– 10.00–16.00 Uhr, Tag der Sonne, Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
– 11.00–17.00 Uhr, 50 Jahre BESJ Jungschar Romanshorn, Hueber Rebgarten 16, Romanshorn
– 13.00–18.00 Uhr, Kant. Spiel- und Sporttag, Behindertensport, Kantisporthallen, plusport Romanshorn
– 14.00 Uhr, Eisenbahnerlebniswelt m. Laternenausstellung, Alte Lokremise, Egnacherweg 1, Locorama
– 16.00–20.00 Uhr, Workshop «The rising sun», Alte Turnhalle, Gemeinde Romanshorn
– 17.00 Uhr, Heimspiel FC Romanshorn – FC Teufen, Romanshorn, Fussballclub Romanshorn
– 18.30 Uhr, Gottesdienst mit Gospelchor, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.00 Uhr, Wasserballspiel PWL vs. Carouge, SEE BAD Romanshorn, SC Romanshorn

Sonntag, 15. Mai

– Filmpremiere «The rising sun», Kino/Alte Turnhalle, Gemeinde Romanshorn
– 7.00 Uhr, Kantonale Exkursion im Bischofszeller Wald, Treffpunkt: Parkplatz Waldschenke; Strasse Bischofszell-Niederbüren, TVS Thurgauer Vogelschutz VNSRo
– 8.00–11.00 Uhr, Abstimmungen, Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
– 9.00–18.00 Uhr, Jungtierausstellung KZVR, Auf der Seewiese, Kleintierzüchter-Verein
– 9.30–11.00 Uhr, 50-Jahr-Jubiläum der Jungschar, Romanshorn
– 10.00–16.00 Uhr, CD- und Plattenbörse, Bodansaal Romanshorn, Schallplatten-Club Romanshorn
– 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Gospelchor, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 10.15 Uhr, Sunntigsfiir und E-Mail von Gott, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00 Uhr, Eisenbahnerlebniswelt m. Laternenausstellung, Alte Lokremise, Egnacherweg 1, Locorama
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen und Bilderausstellung Hafen & Bahnhof, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 16. Mai

– Filmpremiere «The rising sun», Kino/Alte Turnhalle, Gemeinde Romanshorn

Dienstag, 17. Mai

– Filmpremiere «The rising sun», Kino/Alte Turnhalle, Gemeinde Romanshorn
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 15.00–16.00 Uhr, Sandy Man spielt für Sie, Seeblickstr. 3, Café Giardino, Regionales Pflegeheim Romanshorn

Mittwoch, 18. Mai

– Filmpremiere «The rising sun», Kino/Alte Turnhalle, Gemeinde Romanshorn
– 17.00–20.00 Uhr, Bilderausstellung Hafen & Bahnhof, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Donnerstag, 19. Mai

– 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.30 Uhr, Kulturapéro mit Lesung Christian Uetz, Aula Rebsamen, GLM Romanshorn

Freitag, 20. Mai

– 15.00 Uhr, Modeschau für Seniorinnen und Senioren, Seeblickstr. 3, Seeblicksaal, Regionales Pflegeheim Romanshorn
– 17.45–20.00 Uhr, Schnellster Romanshorner, Sportplatz Kantonsschule, Turnverein Romanshorn
– 19.30–22.00 Uhr, Theater «Zimt und Zunder», Aula Rebsamen, Gemeinde Romanshorn



Freitag, 13. Mai: 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.00 Uhr, teenie.

Samstag, 14. Mai: 14.00 Uhr, Cevi. 15.00 Uhr, Jubiläumsaufakt.

Sonntag 15. Mai: 9.30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in Romanshorn mit Diakon Martin Haas. Anschl. Apéro

Dienstag, 17. Mai: 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 18. Mai: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung Tel. 071 463 47 84. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 19. Mai: 8.30 Uhr, Salsmacher Zmorge 65+. 13.30 Uhr, Gemeindegebet.

Vorschau: Sonntag, 22. Mai, 17.00 Uhr:
Akkordeon-Rezital, Alte Kirche.



Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

«Seeblick» vor Auffahrt

Wegen Auffahrt verschieben sich die Abgabedaten für den «Seeblick»:

Inserateannahmeschluss:

Mittwoch, 25. Mai 2011, 9.00 Uhr

Textannahmeschluss:

Donnerstag, 26. Mai 2011, 8.00 Uhr

Der «Seeblick» wird bereits am Mittwoch, 1. Juni 2011 in die Briefkästen verteilt. ●

www.natürlich-romanshorn.ch Sünnestrahl

Leben wo Stadt, See und Berge das perfekte Wohnerlebnis bieten.

3,5-Zi.-Whg. schon ab Fr. **1 380.-**
 4,5-Zi.-Whg. schon ab Fr. **1 700.-**

Preise pro Monat, exkl. Nebenkosten

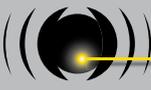
Möbel-
Gutschein
Fr. 1.000.-
inklusive



THOMA
Immobilien

Erstvermietung:
+41 (0)71 414 50 60
info@thoma-immo.ch

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Zeit, Geld und Nerven sparen

Tripleplay:
 Grenzenlos surfen.
 Grenzenlos fernsehen.
 Grenzenlos telefonieren.



**Schon ab Fr. 59.-
pro Monat**

SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
 Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Liebe Romanshornnerinnen und Romanshornner

Es gibt viele positive Aspekte und Anhaltspunkte, ein JA für den Saal am Hafen mit Konferenz/Seminarräumen, Foyer mit Eigenbewirtschaftung durch die Vereine, Galerie, Terrasse mit Seesicht, Restaurant mit Infrastruktur und Gartenrestaurant in die Urne zu legen. Ich bin überzeugt, dass wir damit aus dem „Dornröschenschlaf“ erwachen und die Nachbargemeinden uns darum beneiden und nicht mehr belächeln werden. Das gibt uns Selbstvertrauen. Gegen 15 Jahre mussten wir schon auf diese einmalige Gelegenheit warten. Wir haben hier eine ausgezeichnete Infrastruktur, uns touristisch und für die Wirtschaft zu zeigen, die Erschliessung mit über 400 Parkplätzen im Umkreis von 250m und die ohnehin sehr gute Anbindung an den Öffentlichen Verkehr (SBB / SBS) tragen das ihre dazu bei. Eine hohe Nutzung durch die Gemeinde mit Ihren über 100 Vereinen wird dem Saal und den dazugehörigen Räumen das nötige Leben einhauchen.

Es gibt mir zu denken, wenn Neuzuzüger unsere Wohnqualität schätzen, leben wir selbst daran vorbei? Geniessen wir doch vermehrt wieder unseren Seepark. Übrigens, keine Gemeinde rund um den See hat eigenen Seeanstoss von 10 Hektaren oder 100'000 m2. Durch den Erwerb der Parzelle unterhalb des Panems und des Alten Zollhauses hat die Gemeinde die Möglichkeit, moderne Strukturen neben dem alten Park zu schaffen, diesen zu öffnen und andere, nicht unbedingt lärmschonende (keine Wohnzone) Attraktivitäten anzubieten, die einem Dorf mit knapp 10'000 Einwohnern genügen. Geniessen wir doch alles zwischen unserem See und unserem Wald mit seinen vielfältigen Wander- und Sportmöglichkeiten. Wir leben dazwischen und sind darin eingebettet.

Allen Vereinsmitgliedern rufe ich zu, springt über den eigenen Schatten und stimmt JA, weil Teilwünsche erfüllt sind. Eine Mehrzweckhalle würde keinem von uns genügen. Wir sind keine kleine Gemeinde mit wenigen Vereinen, wo solche Kombinationen möglich sind. Mit den vielen Vereinsbedürfnissen kämen wir mit den übrigen Belegungen ständig in Konflikt, Streitereien wollen wir vermeiden. Persönlich versichere ich Ihnen, dass ich mich für eine Sporthalle einsetzen werde. Eine Kommission aus Sportbegeisterten muss bald entstehen, Wünsche, Gespräche, Planungen, Ausführungen brauchen nämlich seine Zeit. Sie dürfen mich beim Wort nehmen, wer meine Hartnäckigkeit kennt, dem rufe ich zu, komm und hilf mit.

Gerne mache ich zum Schluss einen Aufruf an alle älteren Romanshorn-Semester, wir hatten den „Bodan“ und durften dort die Veranstaltungen geniessen, gönnen wir den Jungen und Junggebliebenen diesen neuen Saal mit seinen Möglichkeiten und stimmen „JA zum Saal“.

Romanshorn braucht diese Herausforderung, für eine positive Entwicklung in die Zukunft und für jetzige und zukünftige Generationen. Danke herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zustimmung!

21. April 2011 Mit erne freundliche Gruess Hans Sidler